

Mox

Kultur- und Veranstaltungsjournal

Menschen, Tiere, Korrosionen

Kreativbau Oldenburg im ehemaligen Seniorenzentrum

Seite 28

Fotos by Christina Makonnen



mox-veranstaltungen.de

11. - 13. September 2026
Korn- und Hansemarkt
Haselünne



Mehr auf Seite 4

VfL Oldenburg



Seite 14

11. Sept. 20:00



Charly's OL

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

IMMER EINE GUTE WAHL - BLUT SPENDEN GEHEN!
Jetzt mit Terminreservierung! Termine auf S. 63
Weniger Wartezeit! Mehr Sicherheit!



JASCHA ROHR

**OLDENBURG.
MIT DIR.**

**DEIN NEUER
OBERBÜRGERMEISTER
FÜR OLDENBURG.**

**PARTIZIPATION,
KLIMANEUTRALITÄT,
WOHLSTAND**



oldenburg-mit-dir.de

**AM
13.09.
JASCHA
WÄHLEN!**

Herausgeber/V.i.S.d.P.: Jascha Rohr, Friedensplatz 4, 26122 Oldenburg | Foto: Jan Heidrich
Politische Werbung | Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Oldenburg anlässlich
der Kommunalwahlen 2026 in Oldenburg (Oldb) | Transparenzhinweis: gruene-oldenburg.de/ttpha

*Liebe Leserin,
lieber Leser!*

Es wird gewählt. Nicht nur in Oldenburg werden am 13. September Kreuze gemacht, sondern auch in zwei Bundesländern. Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern wählen einen neuen Landtag. Gerade in metropolarmen Regionen kann das verheerende Folgen haben, denn die aggressive Plakatwerbung verfassungsfeindlicher Parteien nimmt vor allem in Dörfern und Kleinstädten Dimensionen an, von denen Großstädtern oft gar keine Illusion haben. In Oldenburg sind die Plakate dieser Partei gemäßigt, verlässt man den Ort allerdings Richtung Land, dann ändert sich der Ton massiv, denn sie wissen ganz genau, dass die Ängste und Sorgen der Menschen auf dem Land andere sind, als die in der Stadt. Dies sollten auch die Altparteien erkennen und diesem Trend entgegenwirken, doch davon ist oft nur wenig zu sehen. Für diese Wahlperiode ist es wohl auch zu spät, aber im nächsten Jahr stehen die Landtage vom Saarland, von Schleswig-Holstein, von Nordrhein-Westfalen, Bremen und Niedersachsen auf dem Plan. Die Wahl in Oldenburg findet am 13.9. statt, ab Seite 20 erfahrt ihr mehr über die Bürgermeisterkandidat*innen und ihren Blick auf die Kultur. Diese erwacht nun auch aus dem Sommerschlaf. Die Theater starten in ihre neuen Spielzeiten. So kommt im Staatstheater mit „Sophia oder das Ende der Humanisten“ ein neues Stück auf die Bühne. Dabei handelt es sich um eine Komödie von Moritz Rinke, die sich mit philosophischen Fragen rund um den künstlichen Menschen befasst. Das Theater Bremen bringt am 30. September das Stück „Carina oder von der Schönheit, Faschisten zu töten“ auf die Bühne – Familiendrama trifft Polit-Thriller. Außerdem findet in Bremen am 19.9. die lange Nacht der Bühnen statt, bei welcher Bremer Bühnen von Walle bis in die Neustadt ihre Türen für einen Abend voller abwechslungsreichen Programmpunkten öffnen. Am 25.9. geht es in Annes Kultursalon um eine besondere Bühne: die Kulturetage feiert 40-jähriges Bestehen, daher wird ein Blick auf die Entwicklung des Hauses und die der soziokulturellen Zentren im Umland geworfen.

*Bis in zwei Wochen grüßen
Verlag und Redaktion*

Pommes McSelf

WO WACHSEN POMMES?

Spiel, Spaß und Infos rund ums Wasser. Es gibt viel zu entdecken: kleine und große Tiere, Hof-führungen, walddpädagogische Erkundungen und natürlich „handgemachte“ Leckereien.

06 | 11-17 UHR
SEPTEMBER 2026
BIOHOF BAKENHUS
BAKENHUSER ESCH 8 - GROSSENKNETEN

oowv BIOHOF BAKENHUS Bakenhus Biofleisch

Sicher ist besser:

Melden Sie Ihre Haushaltshilfe beim GUV OL an.

Gartenstraße 9
26122 Oldenburg
044177909 0
info@guv-oldenburg.de

GU V OL
Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Die Top Ten der Woche

jpc Bestseller Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Dopamine Chamber	Fontaines D.C.
2.	Symphonic Revolution	Anastacia
3.	Ich hab nicht ewig Zeit	Purple Schulz
4.	Hoppla Hoppla	Stoppok
5.	Animals	Pink Floyd
6.	Lost Weekend	Phoebe Bridgers
7.	Foreign Tongues	The Rolling Stones
8.	The Breakdown	Keb' Mo'

radio ff TOP 40

Platz	Titel	Interpret
1.	Turn The Lights Of	Kato & Jon
2.	I Knew It, I Knew You	Taylor Swift
3.	New Religion	Bebe Rexha
4.	Dai Dai	Shakira
5.	Magnetic	The Bausa
6.	Watch it Burn	Katy Perry
7.	Fever Dream	Alex Warren
8.	Born To Die	Shaboozey

QOBUZ Top Streaming Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Lost In Another World	James Ellis Ford
2.	Lost Weekend	Phoebe Bridgers
3.	Sunshine	Jungle
4.	The Womack Sisters	The Womack Sisters
5.	Lotte	Lotte
6.	When We All Fall Asleep...	Billie Eilish
7.	Random Access Memories	Daft Punk
8.	Punching The Clown	Lambchop

DEUTSCHE DANCE CHARTS

Platz	Titel	Interpret
1.	Get busy	Sean Paul & Friends
2.	Happiness Is So Sad	Swedish House Mafia
3.	Four To The Floor	Ofenbach & Starsailor
4.	What A Life	Fisher ft. Florence Arman
5.	Stolen Dance	Dubdogz
6.	Summer	Da Hool
7.	Four To The Floor	Ofenbach & Starsailor
8.	Party Time	Chris Lake

22. Historischer Korn- und Hansemarkt Haselünne

11.-13.09.2026

Der Historische Korn- und Hansemarkt, erstmals 1983 veranstaltet, zieht zahlreiche Besucher in die Hansestadt und lässt vergangene Zeiten lebendig werden. Farbenprächtigen gekleidete Burgmänner, Landsknechte, Händler und Gaukler erfüllen zwei Tage lang die gesamte Innenstadt mit Leben, Musik und mitreißender Unterhaltung.

Ein beeindruckender Festumzug mit über 4.000 Teilnehmenden zieht durch die festlich geschmückten Straßen und sorgt für unvergessliche Momente. Auf dem großzügigen Marktgelände mit mehr als 200 Ständen, historischen Fahrgeschäften und kulinarischen Angeboten tauchen die Besucher tief in das bunte Treiben vergangener Jahrhunderte ein.

Der einzigartige Charakter dieses Marktes macht ihn zu einem besonderen Erlebnis. Wer ihn einmal besucht hat, kommt immer wieder gern zurück.

Haselünne freut sich auf Sie!

  www.kornundhansemarkt.de



inhalt

Intro	3
Hit-Check	4
Inhalt	5
Portrait	6
Buch-Favorit	7
Soundcheck	8
Unterwegs	9
Kulturbericht: Tech-Giganten	12
Kurz & gut	18
Kulturbericht: Kommunalwahl	20
Kulturbericht: Filmfest	24
Kulturbericht: Bis hier hin...und weiter	26
Kulturbericht: White Rabbit	28
Kino	34

Veranstalter

Nordklang	30
Kulturretage	37
MitunsKannmanreden	38
Pumpwerk	40
Bahnhofsverein WST / Cine k.	41
VHS	42

Service

Verlagssonderseiten: VfL	14
Verlagssonderseiten: Tier	44
Verlagssonderseiten: Kamin	46
Kleinanzeigen	48
Kalender	53

Radikal. Sozial. auch nach der Wahl!

Hohe Mieten, überfüllte Busse, die Bildung ist marode und Wartezeiten auf Arzttermine werden immer länger. Währenddessen bemerken wir: Der Stadtrat und der Oberbürgermeister ziehen sich oft aus der Verantwortung. Wir nehmen das nicht hin!

Unsere Antwort ist eine **radikale Sozialpolitik**, die das Leben der Menschen in Oldenburg konkret verbessert. Wir wollen Politik, die für **die große Mehrheit** da ist und nicht für die wenigen, die profitieren, wenn alle anderen draufzahlen!

Am 13.09. alle Stimmen für **Die Linke!**



Die Linke

⊗ **Oldenburg**
⊗ **Radikal**
⊗ **Sozial**



Von Herzmuschel bis Fledermaus

Silke Kreusel teilt ihre Liebe zur Natur sehr gern mit anderen



Silke Kreusel

Bereits in ihrer Schulzeit lernte Silke Kreusel den Wert von Naturschutz kennen. Aufgewachsen in Soest verbrachte sie schon als Kind gern Zeit in der Natur. Durch die Schule lernte sie die Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz kennen, die am Wochenende beispielsweise Naturschutzflächen pflegten. „Es war toll, diese Arbeit erleben und auch etwas Artenkenntnis zu lernen. Danach sind wir dann losgezogen und haben beispielsweise versucht, einen Uhu in einem alten Steinbruch zu beobachten. Daran erinnere ich mich noch“, erklärt sie. Heute besteht ein großer Teil ihres Lebens daraus, genau diese Faszination auch an andere Menschen zu vermitteln. Für ein Geografie- und Politikstudium zog sie aus NRW nach Oldenburg und suchte vor Ort nach Möglichkeiten, sich im Naturschutz zu engagieren. So lebte sie drei Jahre auf Juist und arbeitete im Nationalparkhaus, eine Zeit, in der sie das Wattenmeer sehr gut kennengelernt hat. Irgendwann zog es die heute 54-Jährige zurück auf's Festland, wo sie sich selbstständig machte in der Naturpädagogik und ihr Engagement beim NABU begann. „Der Kontakt bestand schon länger. Mit der Idee Naturveranstaltungen anzubieten habe ich dann offene

Türen eingerannt, weil sie sowieso gerade dabei waren, mehr Umweltbildung zu gestalten“, erzählt sie. Neben ihrer selbstständigen Tätigkeit engagiert sie sich zudem ehrenamtlich bei der NABU-Stiftung, die darum bemüht ist, Flächen zu erwerben und im Sinne des Naturschutzes zu betreuen. Bei diversen Führungen und Touren bringt Silke Kreusel nun anderen Naturbegeisterten spannende Lebensräume wie das Wattenmeer nahe: „Das ist ein absolut spannendes Ökosystem mit einer ganz faszinierenden Tierwelt. Alles sitzt voll mit Muscheln, Krebsen, Würmern und Schnecken. Diese Tiere existieren in einem Lebensraum, der sich ständig verändert. Mal ist Wasser da, mal ist kein Wasser da. Jedes Tier muss sehen, wie es damit klarkommt, wie es atmet zum Beispiel“, so Kreusel. Diese Begeisterung an andere Menschen weiterzugeben, fällt ihr leicht, schließlich macht sie das auch schon seit 24 Jahren. Ein langer Zeitraum, in dem sie viele Veränderungen im Wattenmeer beobachten konnte: „Was mich am meisten besorgt ist der Klimawandel. So hat sich die Pazifische Auster, die es hier früher gar nicht gab, mittlerweile an jeder Spundwand im Hafen niedergelassen. Was diesen Sommer auch zu beobachten ist, dass beispielsweise vor Spiekeroog im Watt sehr viele abgestorbene Herzmuscheln zu sehen sind.“ Das Sterben von Bestand und das Ansiedeln neuer Arten sind direkte Auswirkungen klimatischer Veränderungen, die viele Menschen nur mitbekommen, wenn sie sich aktiv mit der Materie befassen.

Deshalb sind solche Touren so wichtig, die auch Menschen, die in ihrem Alltag nicht so eng mit der Natur verbunden sind, für ihre direkte Umgebung zu sensibilisieren. Aber gerade durch engagierte Naturschützer*innen gibt es auch positive Entwicklungen, die man sich vor Augen halten sollte. So hat sich in den letzten Jahren wieder ein besonderer Greifvogel im Oldenburger Raum ansiedeln können: der imposante Seeadler, welcher zuvor fast gänzlich aus der Landschaft vertrieben wurde. Eine weitere Tour, die Silke Kreusel anbietet, widmet sich kleinen, plüschigen nachtaktiven Tierchen, die längst nicht so auffällig sind, wie ein großer Adler: Fledermäuse. Diese können in Oldenburg besonders gut im Schlossgarten beobachtet werden. Dort lassen sich ab der Dämmerung bis zu sieben Arten finden. Im benachbarten Eversten Holz betreut der NABU zudem Fledermauskästen, wo sich noch zwei weitere Arten feststellen ließen. Ein spannendes Tier, das durch Vampirgeschichten und Co. nicht den allerbesten Ruf genießt. „Leider gibt es viele Fotos, wo die Fledermaus mit weit aufgerissenem Maul und spitzen Zähnen durch die Nacht fliegt, das sieht natürlich nicht ganz so sympathisch aus, aber es ist wirklich eine ganz spannende Lebensform. Sie sind einfach anders. Sie sind nachtaktiv, hängen kopfüber, jagen mit Ultraschall...“, schwärmt sie. Die Natur aktiv kennenlernen, kann auf jeden Fall dabei helfen, solche Vorurteile abzubauen. Vielleicht hilft's ja auch bei Spinnen...

Text und Foto: Thea Drexhage

„Momo“ von Michael Ende

Vorgestellt von Prof. Dr. Thomas Boyken, Professor für Kinder- & Jugendliteratur



Thomas Boyken

MoX: Wovon handelt das Buch?

Thomas Boyken: Es fiel mir unheimlich schwer, mich für ein Buch zu entscheiden, das ich gegenüber anderen Büchern herausstellen möchte. Ich habe mir die Frage gestellt, ob es tatsächlich um Bücher geht, denn da gibt es ja verschiedene Formen, wie illustrierte Prachtausgaben, oder um den Text. Nach einigem Hin- und Her ist meine Entscheidung dann auf einen Text gefallen: Michael Endes *Momo*. Ich beschäftige mich seit mehreren Jahren intensiver mit Michael Ende und ich finde, dass *Momo* auf mehreren Ebenen ein interessanter und auch hochaktueller Text ist. Es ist ein märchenhafter Roman über die Hauptfigur Momo, die geschlechtlich nicht klar identifiziert wird. Man weiß auch nicht, wie alt die Figur ist. Es ist ein Kind, das auf einmal da ist, in einer italienisch anmutenden Landschaft und in einem alten, verlassenen Amphitheater lebt. Die Figur Momo hat eine besondere Eigenschaft: sie kann hervorragend zuhören. Damit kitzelt sie aus allen Menschen großartige Geschichten und sozusagen das Schöne heraus. Es gibt aber auch ein Problem: die

sogenannten grauen Herren. Das sind die Zeitdiebe, die den Menschen vorrechnen, dass sie doch besser Zeit sparen sollten, um diese dann später besser und effizienter zu nutzen. Es ist ein sehr antikapitalistischer Roman, der gegen Dinge wie Zeiteffizienz geht, worin ich die große Aktualität sehe. *Momo* gelingt es mit Hilfe einer Schildkröte und Meister Hora, das ist der Herr der Zeit, der eigentlich der Tod ist, die grauen Herren zu besiegen und damit die Zeit, die sie den Menschen gestohlen haben, wieder freizulassen.

MoX: Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Thomas Boyken: Zwei Dinge. Das eine ist die Aktualität. Ich denke, dass der Roman uns noch heute etwas zu sagen hat, obwohl er von 1973 ist. Bestimmte Dinge sind darin schon sehr hell-sichtig antizipiert. Das andere ist, dass er einfach gut geschrieben ist. Es macht Spaß ihn zu lesen. Man merkt, dass Michael Ende ein sehr versierter Autor war, denn man findet verschiedene, auch intertextuelle Bezüge, zum Wissen des 18. und 19. Jahrhunderts. Zeitphilosophie spielt tatsächlich eine große Rolle und es ist nicht trivial, was darin behandelt wird. Was ich bemerkenswert finde ist, dass diese komplexen und schwierigen Themen mit einer großen Leichtigkeit behandelt werden.

MoX: Wem würden Sie das Buch empfehlen?

Thomas Boyken: Allen! Tatsächlich ist das ein Text, den man schon mit 8 oder 9 Jahren lesen oder vorgelesen bekommen

kann. Aber auch ein Mitte 40-Jähriger, so wie ich, oder ein 80- oder 90-Jähriger kann darin etwas finden. Das ist All-age-Literature.

MoX: Wie haben Sie das Buch gelesen?

Thomas Boyken: Der Roman ist mir tatsächlich sehr spät begegnet, aber als Kind habe ich bereits die Verfilmung mit Radost Bokel gesehen, von 1986. Darin spielt neben Bokel auch Armin Müller-Stahl als einer der grauen Herren mit und auch Mario Adorf, mit dem Michael Ende zusammen auf der Schauspielschule war. Der Film war sehr unheimlich und hat mich als Kind geängstigt. Den Text selbst habe ich dann tatsächlich erst im Studium gelesen. Literarische Texte lese ich bevorzugt gedruckt, Forschungstexte oder Arbeiten von Studierenden aber tatsächlich digital.

MoX: Was wissen Sie über den Autor?

Thomas Boyken: Er ist 1929 geboren und 1995 gestorben. Sein erster Erfolg kam mit „Jim Knopf“ im Jahr 1960. Dafür hat er auch den deutschen Kinderbuchpreis bekommen. Ende der 60er ist er nach Italien gegangen und hat dort lange gelebt. Nach dem Tod seiner ersten Frau kehrte er teilweise zurück nach Deutschland und hat später seine Übersetzerin ins Japanische geheiratet. Er gehört zu den deutschen Autoren, die wirklich sehr weit übersetzt worden sind. Es gibt eine ganz breite Michael Ende Rezeption im Ostasiatischen Raum, aber auch in den USA durch „Die unendliche Geschichte“ zum Beispiel.

Interview und Foto: Thea Drexhage



Mary and the Sharks: I DON'T WANNA QUESTION HOW I FEEL (VÖ: 4.9.)

Mary Jensen, gebürtige Hamburgerin, lebt seit 2017 in Berlin. Nachdem sie sich aus dem mormonisch geprägten Umfeld ihrer Kindheit und Jugend freikämpfen konnte, wurde die Suche nach Selbstbestimmung für Mary zur Grundlage ihrer Musik. Ein Songwriting-Studium an der Pop-Akademie Mannheim wies ihr die Richtung hin zur Gründung von Mary and the Sharks im Berliner Indieszene-Alltag. Das Ergebnis: Pop mit emotionaler Tiefe, unterfüttert mit hallenden Gitarren-Sounds und 80s-Synths, über denen die rauchig-zarte Gesangsstimme der Mary and the Sharks-Frontfrau jetzt voll zur Geltung kommt. Cooles Debüt!



Interpol: THIS MIRROR WEIGHS A TON (VÖ: 28.8.)

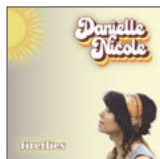
Die 1997 in New York gegründete Indierockband Interpol hat uns schon mit ihrem Debüt „Turn on the Bright Lights“ ab 2002 den perfekten Soundtrack fürs morbide-romantische Nachtleben in der Großstadt geliefert – inklusive stakkatoartigen E-Gitarren-Rhythmen, nervös pochendem Bass und Paul Banks Grabesstimme, die zu gern in düster-unverständlichen Texten schwelgt. Den durch die Bank weg kryptischen Songtexten ist man über die Jahrzehnte hinweg treu geblieben; über das hoch gelobte Gespür der Truppe für Rhythmus und Melodie und Atmosphäre hinaus kommen auf „This Mirror...“ zusätzlich Streicher, Holzbläser, mehr-

stimmiger Gesang, Akustikgitarreneinsätze und experimentelle Sounddetails klangfarbenerweiternd dazu. Das Ergebnis klingt unpathetisch schmerzschön!



Sofie Royer: BEFORE/AFTER (VÖ: 28.8.)

„Bin doch nur ein Augenblick, der bis in die Unendlichkeit reicht ...“ – was Sofie Royer in ihrem Song „Nichts Neues im Westen“ gewohnt poetisch anspricht, bringt ihre Art des Musikmachens definitiv auf den Punkt. Einerseits sind die Lieder der Kosmopolitin von einer grenzenlosen Nahbarkeit geprägt, andererseits werden hier Gegenwartsthemen sowie die Gedankenwelt einer ganzen Generation thematisiert. So sehr das Hier und Jetzt der Wahl-Wienerin stets wichtig ist, musikalisch verschränkt sie ihre Lyrics souverän mit Retro-Discoelementen, Synth-Wave, Pop und Elektro-Sounds. Laut britischem Guardian ist die am Konservatorium in Wien ausgebildete Geigerin „einer der verblüffendsten, übersehenen Popstars Europas“. Ob sich das mit „before/after“ ändern lässt? Zu wünschen wäre's.



Danielle Nicole: FIREFLIES (VÖ: 4.9.)

Die 1983 in Kansas City geborene Danielle Nicole Schnebeln zupfte bereits als Jugendliche in der Coverband ihrer Eltern den Bass und war sich nach dem Besuch eines Konzerts von Blues-Koryphäe Etta James sehr sicher, auch so singen zu wollen. Das Bassspielen

behielt sie bei, profilierte sich zusätzlich als Sängerin, die gemeinsam mit ihren Brüdern Kris und Nick anno 2000 die Bluesrockcombo Trampled under Foot gründete. Dass man dann sogar den ersten Platz bei der lokalen Blues Challenge zugesprochen bekam, steigerte zwar den Bekanntheitsgrad der Geschwister-Band, brachte Frontfrau Danielle aber auch dazu, es ab 2015 zusätzlich solo zu versuchen. Natürlich waren die Brüder weiterhin mit im Team. Umso härter traf die Geschwister dann der Tod ihres Bruders Kris mitten in der Produktion des „Fireflies“-Longplayers. Und es dauerte, bis der Schock zumindest soweit verarbeitet war, dass man dessen schon produzierte Schlagzeug-einlagen den Songs nachträglich beimischen konnte. Bewegend.

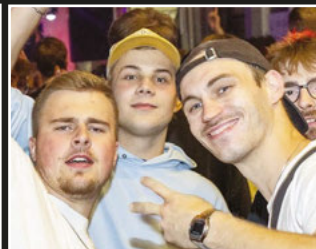


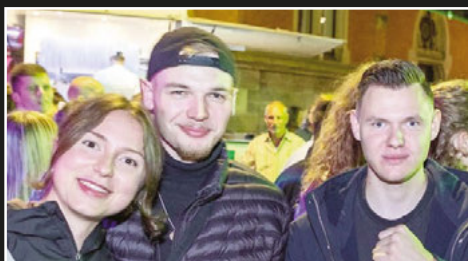
Esther Kaiser: BREATHING (VÖ: 28.8.)

Als überzeugtes Crossover-Gesangstalent hat uns Esther Kaiser schon 2004 mit ihrem furios gelungenen CD-Debüt „Jazz Poems“ bewiesen. Hinzu kommt mittlerweile bei jedem Projekt für die Wahl-Berlinerin jene typische Herangehensweise, sich dem Neuen über eine eigene Perspektive zu nähern – so dass man sich beim „Water“-Album lang und breit dem kostbaren überlebenswichtigen Nass widmet. Auf „Breathing“, Kaisers neuntem Longplayer, wird das Atmen in all seinen Facetten ins Zentrum gerückt. Wie sehr sich die Vollblutsängerin ins Zeug legt, um das Intimste, was Menschen über Sprache, Berührung und Gestalten verbindet, von allen Seiten stimmgewaltig zu beleuchten, baut die Zuhörer auf und beglückt uns.

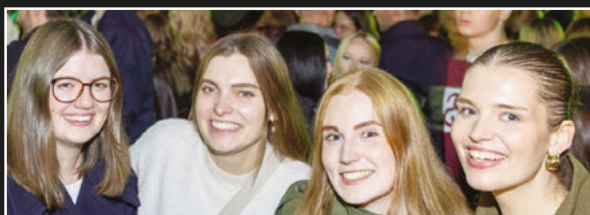
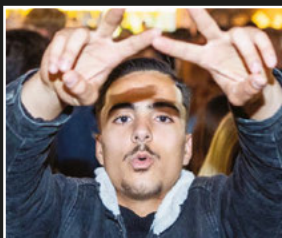


+ 22.8.26 Stadtfest Oldenburg +++ 22.8.26 Stadtfest Oldenburg





++ 22.8.26 Stadtfest Oldenburg +++ 22.8.26 Stadtfest +++ 15.8.2





3.26 Bad Zwischenahner Woche +++ Bad Zwischenahner Woche



**WIR
KÖNNEN
ES NICHT
ABWARTEN, LOSZULEGEN**
13. SEPTEMBER 2026
XXX
Volt

Die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl in Niedersachsen am 13. September 2026. Weitere Infos unter: <https://voltdeutschland.org/niedersachsen/transparenz>

Warum haben sie so viel Macht?

Innovatives Forschungsprojekt zur Ideologie der Tech-Milliardäre



Wie konnte sich der Tech-Autoritarismus derart rasant verbreiten? Das untersucht ein internationales Forschungsteam an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg.

Noch nie lag derart viel Reichtum in so wenigen Händen. Noch nie hatte eine kleine Elite so viel Macht. Tech-Giganten wie Elon Musk (dessen Vermögen jüngst – wenn auch nur temporär – die Billiarden-Marke knackte), Mark Zuckerberg, Jeff Bezos oder Sundar Pichai sind nicht nur super erfolgreiche Unternehmer. Über ihre digitalen Kanäle betreiben sie Meinungsmache weltweit. Wie sich ihr antiliberales Weltbild hat ausbilden und verbreiten können, dazu gibt es jetzt ein Forschungsprojekt an der Universität Oldenburg.

Es untersucht „die Wurzeln und die dynamische Entwicklung der Bewegung im digitalen Raum“. Ein Team um die Philosophin Prof. Dr. Anna-Verena Nosthoff und den Politikwissenschaftler Prof. Dr. Marius Sältzer wendet dabei eine neue Methode an. Die Mitwirkenden verknüpfen theoretische Analysen mit einer empirischen Untersuchung von Online-Medien und Online-Foren. Das Projekt wird von der Volkswagen-Stiftung für 18 Monate mit 300.000 Euro unterstützt. Nosthoff und Sältzer möchten herausfinden, wie sich die wichtigsten ideologischen Strömungen der als „Tech Right“ oder „Techno-Faschisten“ bezeichneten Gruppe gebildet haben und wie es ihren Protagonisten gelungen ist, ihre extremistischen Vorstellungen zu normalisieren und Einfluss auf die reale Welt zu nehmen.

Der wissenschaftliche Ansatz ist neu, das Thema ist es nicht.

Die Büchse der Pandora

Die Büchse der Pandora werde dann geöffnet, wenn die Tech-Eliten das faschistoide Potenzial der digitalen Möglichkeiten nutzen, mahnt zum Beispiel Rainer Mühlhoff in seinem Buch „Künstliche Intelligenz und der neue Faschismus“. Ein politisches Regime, dem es auf die Diskriminierung und Verfolgung bestimmter Gruppen ankomme, könne praktisch ungebremst agieren, wenn es die IT-Industrie auf seiner Seite wisse. „Die Datensätze digitaler Plattformen umfassen detaillierteste Informationen über die meisten Bürgerinnen und Bürger“, betont Rainer Mühlhoff. Die digitale Welt wird praktisch ungebremst gefüttert – auch durch uns selbst. Wir sind es, „die diese Informationen tagtäglich freiwillig in die Systeme einspeisen“, so Mühlhoff.

Auch der Ökonom und Politikberater Marcel Fratzscher warnt vor der gefährlichen Ideologie der Tech-Giganten. „Sie zielt bewusst auf die Ablösung der liberalen Demokratie durch ein autoritäres Machtsystem ab“, schreibt er auf ZDF-Online und verweist auf den Tech-Milliardär Peter Thiel, der offen sagt, wofür er steht: „Freiheit und Demokratie sind unvereinbar“. Demokratie sei etwas für Loser.

Tech-Milliardäre teilen problematische Wertvorstellungen und streben nach absoluter Einflussnahme. Eine Handvoll Datenunternehmen konzentriert einen so großen Teil des Internetverkehrs, dass sie politische Debatten und

Wahlen beeinflussen. So verfügt beispielsweise der Krenl über eine hochgerüstete Streitmacht – die „Krenl-Bots“ oder „Troll-Armee“. Gemeint sind automatisierte Programme und verdeckte Netzwerke im Internet, die im Auftrag der russischen Regierung die öffentliche Meinung manipulieren, Falschinformationen streuen und Demokratien im Westen destabilisieren sollen. Auch legal können sich Demokratie-Gefährder die digitale Technik zu Nutze machen. Die AfD gilt als der Reichweiten-Champion unter den Parteien und ist auf allen relevanten Social-Media-Plattformen aktiv. Mit einzelnen Beiträgen ist sie in der Lage, ein Millionenpublikum anzusprechen.

Teilhabe statt Macht

Wie aber konnte sich der Tech-Autoritarismus derart rasant entwickeln? Das wollen Anna-Verena Nosthoff und Marius Sältzer in ihrem Projekt zu „Tech Right“ herausfinden. Die Forschenden kombinieren dafür verschiedene Herangehensweisen, etwa aus politischer Theorie, Ideologie-Theorie und empirischen Sozialwissenschaften. Um aufzuzeigen, wie sich die Tech-Ideologien in digitalen Räumen verbreitet haben, planen sie, große Textmengen von Onlineplattformen

wie Reddit, 4chan, Telegram oder X teilautomatisch mit Hilfe von Large Language Models zu interpretieren. „Da Online-Textquellen Kommentare, Zitate und Links enthalten, können wir durch diesen Ansatz Netzwerkstrukturen und ideologische Querverbindungen aufdecken“, erklärt Marius Sältzer.

Parallel dazu gehen sie der Frage nach, wie digitale Infrastrukturen so gestaltet werden können, dass sie die Demokratie fördern, statt sie zu gefährden. „Technologien bestimmen zunehmend, wie wir kommunizieren, uns organisieren und politisch handeln – häufig jedoch ohne demokratische Kontrolle“, erläutert Anna-Verena Nosthoff. Ziel des internationalen Projekt-Teams ist es, Alternativen zu den intransparenten Technologien zu entwerfen, die von wenigen privaten Unternehmen gesteuert werden. Die Forschenden planen, Ideen für öffentliche digitale Werkzeuge und Beteiligungsformate zu entwickeln sowie Handlungsempfehlungen für die Politik zu erarbeiten. „Wir wollen herausfinden, wie sich digitale Infrastrukturen von Machtinstrumenten in Orte der demokratischen Teilhabe verwandeln lassen“, erklärt Projektsprecher Marius Sältzer.

Text und Foto: Britta Lübbens

Am 13.9. Ulf Prange zum Oberbürgermeister wählen

SPD

UNSER TEAM FÜR OLDENBURG

Weil Oldenburg zählt

Am 13.9.26 SPD wählen!

POLITISCHE WESBUNG
Politische Wesbung ist ein Projekt der SPD Oldenburg. Die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl in Oldenburg am 13.09.2026.
Transparenznummer: www.spd-oldenburg.de/transparenznummer-werbung

Ein Umbruch mit F



Das Team des VfL Oldenburg für die Saison

Flora  **gard**

**Blumenerden
& Substrate**

www.floragard.de



ALFRED
DÖPKER
BAUUNTERNEHMEN



Wo **Wohnen**
zuhause ist.

agezeichen



Wir unterstützen das Bundesliga-Team des VfL Oldenburg

Wenn der VfL Oldenburg Anfang September in die neue Saison der Handball-Bundesliga der Frauen startet, wird vieles anders sein als im vergangenen Jahr. Zwar hat die Mannschaft erneut das Potenzial, im oberen Mittelfeld der Liga mitzuspielen, doch mehrere schmerzhaft Abgänge stellen Trainer Niels Bötzel vor eine anspruchsvolle Aufgabe. Vor allem der Verlust von Marie Steffen wiegt schwer.

Steffen war in den vergangenen Jahren weit mehr als eine zuverlässige Torschützin. Als Kreisläuferin, Abwehrchefin und Führungsspielerinnen prägte sie das Spiel des VfL auf beiden Seiten des Feldes. In der vergangenen Saison hatte sie nach 20 Spieltagen bereits 82 Treffer erzielt. Ihr Wechsel zu Rapid Bukarest hinterlässt deshalb eine Lücke, die nicht allein durch eine neue Spielerin geschlossen werden kann.

Auch auf den Außenpositionen und im Rückraum muss Oldenburg wichtige Abgänge verkraften. Pam Korsten, die sich beim VfL kontinuierlich entwickelt hatte, wechselt zu Borussia Dortmund. Lisa Borutta, ebenfalls eine wichtige Option im Rückraum, gehört künftig nicht mehr zum Kader. Hinzu kommt der Abschied von Torhüterin Alexandra Humpert. Damit verliert die Mannschaft nicht nur individuelle Qualität, sondern vor allem Erfahrung und gewachsene Hierarchien.

Dennoch wäre es falsch, den VfL vor der Saison abzuschreiben. Die Oldenburgerinnen haben in der vergangenen Spielzeit gezeigt, dass sie auch bei Verletzungsproblemen konkurrenzfähig bleiben können. Nach 20 Spieltagen stand die Mannschaft mit 18:22 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz. Neben Steffen sorgten unter anderem Toni-Luisa Reinemann, Lisa Borutta, Jenny Behrend, Paulina Golla und Joanna Granicka für wichtige Impulse. Granicka war mit 110 Treffern sogar die erfolgreichste Oldenburger Torschützin. Ansonsten sind es Vereinsführung und Trainer Bötzel gewohnt,




VfL Oldenburg Saison 2026/27



Nr. 30 Jenny Behrend dürfte mit ihrer Erfahrung eine besonders große Rolle in der kommenden Saison spielen.

Foto: MoX

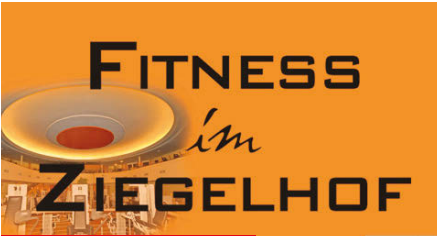
mit zahlreichen Nachwuchsspielerinnen in die Saison zu starten.

Gerade diese Fähigkeit, junge Spielerinnen zu integrieren, könnte dem VfL nun zugutekommen. Die Verantwortung muss künftig stärker auf mehrere Schultern verteilt werden. Spielerinnen wie Reineemann, Golla und Behrend dürften deshalb noch stärker in den Mittelpunkt rücken. Gleichzeitig bietet der Umbruch jungen Spielerinnen die Möglichkeit, größere Rollen zu übernehmen. Die Rückkehr von Lilly Janßen, die zuletzt mit Zweitligarecht für

Zwickau spielte, ist dabei ein zusätzlicher Baustein. Der VfL setzt damit offenbar weniger auf einen großen personellen Umbruch von außen, sondern weiterhin auf die Entwicklung eigener Spielerinnen. Das passt zur bisherigen Philosophie des Vereins und zu der Arbeit von Trainer Niels Bötzel. Allerdings birgt dieser Weg auch Risiken. Junge Spielerinnen brauchen Zeit, um Verantwortung auf Bundesliganiveau zu übernehmen.

Besonders spannend wird deshalb die Frage sein, wie schnell die Mannschaft eine neue Hierarchie entwickelt. Wer übernimmt in kritischen Phasen die Verantwortung? Wer ersetzt Steffens Präsenz in der Abwehr? Und gelingt es, die verlorenen Tore auf mehrere Spielerinnen zu verteilen? Die Antworten auf diese Fragen werden maßgeblich darüber entscheiden, ob Oldenburg erneut um die europäischen Plätze kämpfen kann oder sich mit einem Platz im Mittelfeld begnügen muss.

Eine Prognose vor Saisonbeginn bleibt schwierig. Für Oldenburg spricht die gewachsene Struktur des Vereins, die Arbeit des Trainers und das vorhandene Entwicklungspotenzial. Fest steht: Die neue Bundesligasaison wird zeigen, ob der VfL Oldenburg bereits eine neue Mannschaft mit eigenen neuen Führungsspielerinnen entwickelt hat – oder ob der Umbruch zunächst einmal Spuren in der Tabelle hinterlässt.



FITNESS
im
ZIEGELHOF

Hier trainiert die erste Damen!

Friedhofsweg 15 | 26121 Oldenburg | www.fitnessimziegelhof.de

hansefit



Für VfL Oldenburg-Fans!

Saison 2026/2027

Ergebnis Tabellenplatz

A	So 30.8.26 • 19:00 Stadthalle Zwickau	Sachsen Zwickau vs. VfL Oldenburg	:	
H	So 6.9.26 • 16:30 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Thüringer HC	:	
A	So 13.09.26 • 19:00 Sportcenter Markranstädt	HC Leipzig vs. VfL Oldenburg	:	
H	Mi 16.9.26 • 19:00 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. SU Neckarsulm	:	
A	Mi 7.10.26 • 19:00 Weststadthalle	Flames Bensheim vs. VfL Oldenburg	:	
H	Mi 14.10.26 • 19:00 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Borussia Dortmund	:	
A	Sa 31.10.26 • 16:00 Halle Nord	BSV Buxtehude vs. VfL Oldenburg	:	
A	Mi 4.11.26 • 19:00 Halle Nord	Union Halle Neustadt vs. VfL Oldenburg	:	
H	So 21.11.26 • 16:30 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Frisch auf Göppingen	:	
A	So 27.12.26 • 14:30 Paul-Horn-Arena	TuS Metzingen vs. VfL Oldenburg	:	
H	So 3.1.27, 16:30 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Blomberg-Lippe	:	
H	So 10.1.27, 16:30 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Sachsen Zwickau	:	
A	Mi 27.1.27 • 19:00 Salza-Halle	Thüringer HC vs. VfL Oldenburg	:	
A	So 06.2.27 • 18:00 Ballei-Sporthalle	SU Neckarsulm vs. VfL Oldenburg	:	
H	Mi 10.2.25, 19:00 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Bensheim/Auerbach	:	
A	Sa 24.02.27 • 19:30 Wellinghofen	Borussia Dortmund vs. VfL Oldenburg	:	
H	Mi 28.02.27 • 16:30 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Buxtehuder SV	:	



Erinnern

Am Dienstag, den 1. September 2026 erinnert die Gedenkstätte Wehnen an die Opfer der Euthanasie-Verbrechen in Zeiten des Nationalsozialismus. In diesem Jahr haben Schüler und Schülerinnen der Collodi-Schule Linswege das Thema aufgearbeitet und werden in einem szenischen Spiel ihre eigene Perspektive auf die damaligen Geschehnisse darlegen. Beispielhaft wird dafür auf die Geschichte von Pastor Johannes Brinkmann zurückgegriffen, welcher von 1925 bis 1950 in der Gemeinde tätig war. Neben Grußworten von Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen der umliegenden Gemeinden wird auch der Leiter der Karl Jaspers Klinik zu Wort kommen.

Gießen oder nicht gießen?

Der diesjährige Sommer hat es in sich. Heiße Tage und kaum Niederschlag bedeuten eigentlich, dass Trinkwasser eingespart werden sollte. Gleichzeitig werden Bürger*innen dazu aufgerufen, nach Möglichkeit die Stadtbäume vor den eigenen Grundstücken zu gießen um sie vor gravierenden Schäden zu bewahren. Einen solchen Ausgang der warmen Sommertage gilt es zu vermeiden. Denn Bäume im urbanen Raum sind nicht zuletzt lebende Klimaanlage und tragen maßgeblich zur Verbesserung der Luftqualität und des Stadtklimas bei“, heißt es seitens Stadtbaurätin Christine-Petra Schacht. Gerade in der verdichteten Oldenburger Innenstadt ist die Trockenheit ein großes Problem, weshalb auch Mitarbeitende der Stadt fleißig und gezielt mit Hilfe eines 5000l Fasses bewässern.



Goals in the box

Ein interaktives Lernprojekt über Nachhaltigkeit, Klimaschutz, internationale Solidarität und Schutz der Biodiversität, das in Oldenburg vom RUZ und der Agentur Geheimpunkt GmbH entwickelt wurde, zieht nun weit über die Stadtgrenzen hinaus. Das Projekt, welches in erster Linie die Nachhaltigkeitsziele der UN in den Fokus nimmt, wird nunmehr an 25 außerschulischen Lernorten überall in Niedersachsen eingesetzt und soll Schüler*innen spielerisch für verschiedene Herausforderungen unserer Zeit sensibilisieren. Gefördert wird das Projekt mit 400.000 Euro von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.

Texte: Thea Drexhage

Klaus Tschira
Stiftung



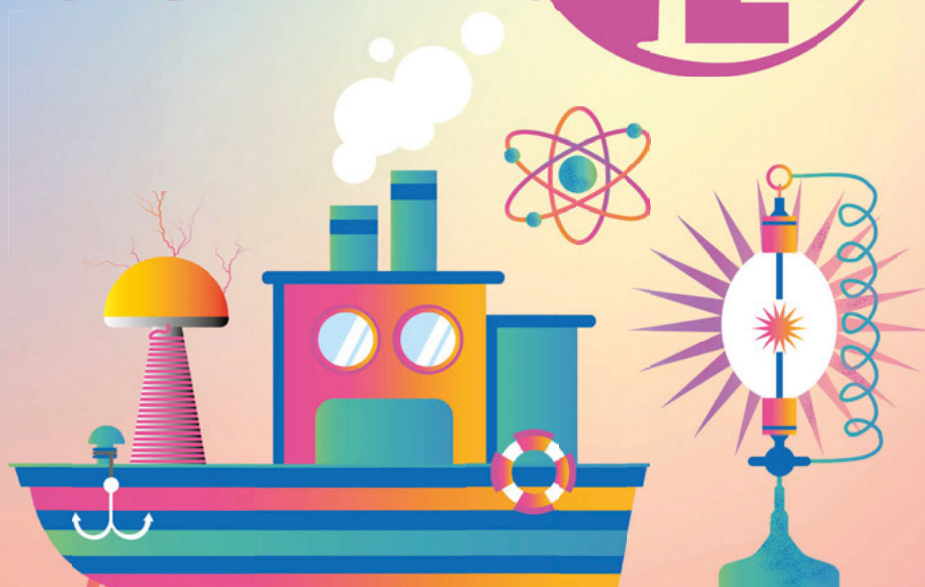
Medienpartner:



20
Jahre

Die MINT-Erlebnistage

EXPLORE SCIENCE



ERFINDUNGEN & ENTDECKUNGEN

10. bis 12. September 2026
Bürgerpark Bremen

Alle Angebote kostenfrei | explore-science.de

Was fehlt der Kultur in Oldenburg?

MoX hat die neun Bürgermeisterkandidat*innen gefragt



Die Ära Krogmann neigt sich dem Ende entgegen. Am Sonntag, den 13. September wird in Oldenburg ein neuer Stadtrat und ein neuer Oberbürgermeister bzw. eine Oberbürgermeisterin gewählt. Zur Auswahl stehen dabei sage und schreibe 9 Kandidat*innen, so viele wie noch nie. Das zeigt sich auch an den Straßenrändern: gewaltige Bildtafeln und kleine Wahlplakate, die sich bis an die obersten Enden der Laternen stapeln, da ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Hinzu

kommt der Wahlkampf, der zusätzlich in kurzen Clips, mal offensiv, mal defensiv, mal hetzerisch, in den Sozialen Medien ausgetragen wird – aber auch dort sind einige mehr sichtbar als andere. Im anfänglichen Fokus der Wahl standen vor allem zwei Kandidaten: Ulf Prange (SPD) und Jascha Rohr, der als parteiloser Kandidat für das Bündnis 90/Die Grünen und die CDU ins Rennen ging. Prange ist in Oldenburg kein Unbekannter. Er ist seit 2006 Ratsmitglied, seit 2013 Landtagsabgeordneter.

Auf seiner Agenda steht unter anderem die Vereinfachung bürokratischer Prozesse für Bürger*innen, sozial gerechter Klimaschutz und bezahlbares Wohnen. Wie auch alle anderen Kandidaten haben wir ihn gefragt, was der Kultur in Oldenburg fehlt. Grundsätzlich sehe er dabei in der Kultur die Aufgabe Begegnung, Austausch und Diskurs zu schaffen, weshalb es wichtig wäre, Angebote für junge Menschen in kreativen Bereichen zu schaffen, sowie für bessere Planungssicherheiten zu sorgen. Hinzu weist er darauf hin, dass es für solche Vorhaben auch Räume brauche, die beispielsweise durch Zwischennutzung entstehen könnten. Wichtig wäre zudem eine gute Zusammenarbeit zwischen Akteuren der freien Kultur und der Verwaltung. Generell würde er sich einen Ort wünschen, in der ganz verschiedene Formen der Kultur einen Platz finden und wo ganz verschiedene Menschen zusammengebracht werden können. Die Antwort von Jascha Rohr fällt knapper aus und erreicht uns nur indirekt. Sein Wahlkampf trägt den Titel „Oldenburg... mir Dir“, was bedeuten würde, dass alle Beteiligten ihre Ideen und Meinungen einbringen sollten, um am Ende zu einem gemeinsamen Ergebnis zu kommen. Auf Social Media zeigt sich der Kandidat hingegen nahbarer, verbringt 24 Stunden in der Stadt mit Menschen aus Handwerk, Handel, Landwirtschaft und Kultur. Ideen und Grundsätze von Prange und Rohr liegen dabei gar nicht so weit auseinander. Etwas später im Wahlkampf trat dann der Oldenburger Ralph Butzin in Erscheinung, ein unabhängiger Kandidat der Wählergemeinschaft „Echt Oldenburg“. Er bringt Erfahrungen aus Wirtschaft, Jugendhilfe, Wohnungshilfe und sozialem Ehrenamt mit. Gerade das Thema bezahlbares Wohnen steht in seinem Wahlkampf weit oben, genau wie der Fokus auf die anderen Kandidaten, dessen Videos und Aussagen er gern öffentlichkeitswirksam kommentiert und kritisiert. In der Kultur fehlen ihm Räume für Jugendkultur in der Innenstadt genauso, wie große Events mit überregionaler Strahlkraft. Auch Unsicherheiten bezüglich Finanzierungen von neuen Ideen sind für ihn ein kritischer Punkt. Große Events mit Strahlkraft, die auch junge Menschen wieder vom Sofa hervorlocken sind es auch, die der parteilose Kandidat Michael Stille fehlen, welcher im Wahlkampf sonst kaum in Erscheinung tritt. Zumindest auf den üblichen Wegen. Laut eigenen Aussagen ist er täglich in und um Oldenburg unterwegs und kommt mit den Menschen in Kontakt, während er das Internet lieber gänzlich meidet. Für die FDP geht Sebastian Fröhlich in den Wahlkampf. Für ihn ist besonders der

Haushalt der Stadt Oldenburg parteitypisch von Priorität. Das zeigt sich auch in seiner Antwort auf die Kulturfrage: vorhandene Angebote müssten auf Wirkung und Nachfrage überprüft werden, um zu schauen, wo Unterstützung seitens der Stadt angebracht ist und wo eine Selbstfinanzierung möglich wäre. Auch würde er sehen, dass es in Oldenburg an Räumen fehlt, aber dies würde nicht automatisch bedeuten, dass die Stadt diese stellen müsse, stattdessen müssten private Räume und Leerstand geprüft werden. Eine Kulturförderung sieht er vor allem dann angebracht, wenn die Angebote zwar gesellschaftlich gewünscht sind, aber sich nicht vollständig am Markt finanzieren lassen. Kandidatin Heike Boldt von Die Linke schaut vor allem auf jene Kulturschaffende, die sich im ehrenamtlichen Sektor bewegen und für kulturelle Vielfalt in Oldenburg sorgen würden. Dort wäre es ihrer Meinung nach angebracht, einzelne Stellen für hauptamtliches Personal zu schaffen, um die grundlegende Struktur zu stärken und so auch weiterhin sicher Events und Angebote zu ermöglichen, die niedrigschwellig stattfinden können. Boldt ist Gewerkschafterin, engagierte sich bei der Seebrücke und im Vorstand der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Sie vertritt einen feministischen, sozialen und antirassistischen Standpunkt. Die zweite Frau in der Wahlaufstellung ist die parteilose Byanca Käßner. Die Lehrerin trat zuvor nicht im politischen Rahmen in Oldenburg in Erscheinung. Wichtig ist ihr Chancengleichheit, in der Schule genau wie auf dem Wohn- und Arbeitsmarkt. Auf unsere Kulturfrage hat uns von dieser Kandidatin keine Antwort erreicht. Ebenfalls nicht von Holger Martin Wilkens, der für das Bürgerbündnis Oldenburg antritt. Seine Ziele sind vor allem die Konzentration des Haushalts auf Schulen, Kitas und Infrastruktur und das Überdenken finanzieller Großprojekte, sowie die stärkere Einbeziehung der Bürger*innen. Der letzte Kandidat ist der Unternehmer Yakub Castur, der für die umstrittene DAVA (Demokratische Allianz für Vielfalt) antritt. Die politische Vereinigung wirbt für die Rechte von Migranten, das Bekämpfen von Islamfeindlichkeit und einen Fokus auf das klassische, konservative Familienbild. Vorgeworfen wird DAVA eine AKP- und Erdoğan-Nähe. In der Kultur fehle Castur mehr Sichtbarkeit, Raum für Neues und eine stärkere Einbindung der kulturellen Vielfalt. Er wünscht sich mehr Veranstaltungen, bei denen sich Menschen verschiedener Kulturen gemeinschaftlich begegnen und beteiligen können.

Text und Fotos: Thea Drexhage

Der heisse Wahlkampf ist entbrannt

Welche Richtung wählen die BürgerInnen?

rei/ Rund 137.000 Oldenburgerinnen und Oldenburger wählen am 13. September nicht nur einen neuen Stadtrat, auch die Stadtverwaltung erhält einen neuen Chef oder eine Chefin. Es ist ein Einschnitt für die Oldenburger Kommunalpolitik: Nach zwölf Jahren endet das Amt für Oberbürgermeister Jürgen Krogmann (SPD). So viele Kandidaten wie nie zuvor bewerben sich für das Amt des neuen OB. Neun Kandidatinnen und Kandidaten wurden für die Direktwahl zugelassen. Erreicht niemand im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit, so ist jetzt schon das Datum einer Stichwahl bekannt. Die ist für den 27. September vorgesehen. Auch im Stadtrat zeichnet sich ein Wettbewerb mit großer personeller Breite ab. Zwölf Parteien, drei Wählergemeinschaften und ein unabhängiger Einzelbewerber treten an. Insgesamt kandidieren 383 Menschen in sechs Wahlbezirken um 52 Sitze. Durch die gestiegene Einwohnerzahl Oldenburgs wächst der Stadtrat um 2 Sitze. Der Oberbürgermeister beziehungsweise die Oberbürgermeisterin kommt als 53. Mitglied hinzu. Besonders spannend ist, wie sich der neue Rat zusammensetzen wird. Entscheidend wird sein, welche Themen den Wahlkampf prägen – und welche davon für die Wählerinnen und Wähler am Ende ausschlaggebend sind. Auf der kommunalen Tagesordnung stehen Fragen, die unmittelbar in den Alltag hineinreichen: Bezahlbarer Wohnraum, Mobilität, Schulen und Kitas, die Entwicklung neuer Baugebiete, die Digitalisierung der Verwaltung und die finanziellen Spielräume der Stadt. Hinzu kommt die Frage, wie Oldenburg mit seinem weiteren Wachstum umgehen will. Damit berührt der Wahlkampf einen

grundlegenden Zielkonflikt. Oldenburg wächst und muss zugleich entscheiden, wie dieses Wachstum gestaltet werden soll. Mehr Wohnraum kann Entlastung bringen, verlangt aber Investitionen in Infrastruktur. Neue Verkehrsangebote können Mobilität verbessern, konkurrieren jedoch mit anderen finanziellen und räumlichen Prioritäten. Und auch bei Schulen, Kitas, Straßen und öffentlichen Einrichtungen stehen langfristige Investitionsentscheidungen an. Wobei der Klimaschutz und die Klimaanpassung auch ein zentrales Aufgabenfeld für die KommunalpolitikerInnen sein wird. Immer stärker wächst die Kritik an fehlenden Maßnahmen zur Klimaanpassung. Die Parteien und Wählergruppen setzen dabei unterschiedliche Schwerpunkte. Während die einen vor allem solide Stadtfinanzen und eine leistungsfähige Verwaltung betonen, stellen andere soziale Fragen, Wohnen, Mobilität, Klimaschutz oder eine stärkere Bürgerbeteiligung in den Mittelpunkt. Die Vielfalt der Kandidaturen ist dabei auch Ausdruck einer kommunalpolitischen Realität: Nicht alle Wählerinnen und Wähler verbinden ihre Entscheidung mit denselben Erwartungen. Für die einen geht es um konkrete Verbesserungen im eigenen Stadtteil, für andere um die langfristige Entwicklung der gesamten Stadt. Manche suchen Kontinuität, andere einen politischen Kurswechsel. Gleichzeitig wäre zu kurz gegriffen, die Wahl ausschließlich als Abstimmung über Unzufriedenheit mit der bisherigen Stadtpolitik zu verstehen. Oldenburg hat sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt und steht zugleich vor den typischen Herausforderungen einer wachsenden Stadt. Die entscheidende Frage ist deshalb nicht allein, wie in der Vergangenheit



Blumen für den scheidenden OB Krogmann am Beginn seiner zweiten Amtszeit – Foto: Rüdiger Schön

richtig oder falsch gelaufen ist. Es geht ebenso darum, welche Entwicklungen fortgesetzt, verändert oder neu priorisiert werden sollen. Gerade darin liegt die Bedeutung der Oberbürgermeisterwahl. Die Nachfolgerin oder der Nachfolger Krogmanns wird für acht Jahre gewählt. Die Person an der Spitze der Stadtverwaltung wird damit nicht nur die politische Debatte der kommenden Ratsperiode prägen, sondern auch darüber hinaus. Beim Stadtrat wiederum entscheidet sich, welche politischen Mehrheiten künftig möglich sind. Bei der vergangenen Kommunalwahl 2021 waren die Grünen mit 31,19 Prozent stärkste Kraft geworden, vor der SPD mit 29 Prozent und der CDU mit 17,79 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 53,8 Prozent. Ob sich diese Kräfteverhältnisse bestätigen oder verschieben, gehört zu den zentralen offenen Fragen der diesjährigen Wahl. Inzwischen ist die Briefwahl möglich, die Wahlbenachrichtigungen werden seit dem 10. August verschickt. Die Kommunalwahl 2026 wird deshalb vor allem eine Richtungsentscheidung. Nicht darüber, ob Oldenburg sich verändern wird – sondern darüber, wie diese Veränderung gestaltet werden soll und wer dafür politische Verantwortung übernimmt.

cambio Carsharing spart viel Geld und schafft Freiräume in Oldenburg

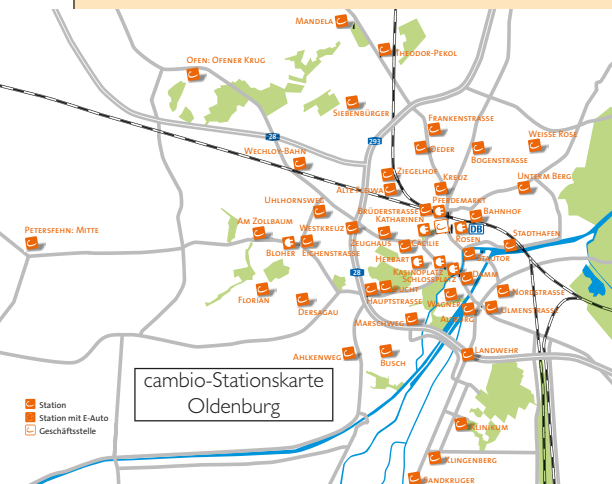


Foto: cambio

„Carsharing-Angebote sind eine interessante Option, um mobil zu sein und den vorhandenen Straßenraum möglichst effizient zu nutzen ohne die Verpflichtungen eines eigenen Fahrzeugs“, sagte Oldenburgs Stadtbaurätin Christine-Petra Schacht bei der Eröffnung zweier neuer E-Carsharing-Stellplätze an der 91er-Straße beim Pferdemarkt.

Klaus Göckler, Geschäftsführer von cambio Oldenburg, freut sich, gemeinsam mit der Stadt Oldenburg einen weiteren Schritt in Richtung Elektromobilität umgesetzt zu haben: „Für Bürgerinnen und Bürger erhöht sich durch die elektrifizierte Station die Möglichkeit, klimaneutral mobil zu sein. Denn für alle, die ihre täglichen Wege bereits überwiegend mit Bussen und Bahnen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen, ist Carsharing die perfekte Ergänzung, wenn ich doch einmal ein Auto benötige.“

14 E-Autos bietet cambio aktuell in Oldenburg an: in der Bloherfelder Straße, in der Rosenstraße, in der Katharinenstraße, in der Herbartstraße, am Pferdemarkt, am Schloßplatz und am Kasinoplatz. Insgesamt verfügt cambio über 126 Carsharing-

Fahrzeuge in unterschiedlichen Größen zu verschiedenen Preisklassen an 47 Stationen über das gesamte Oldenburger Stadtgebiet, sowie in Ofen und Petersfehn.

An den cambio-Ladesäulen fließt nur Ökostrom der Oldenburger Energiegenossenschaft (Olegeno). Das entlastet das Klima. Auch der Gemeinsinn wird gestärkt. Sowohl die Olegeno als auch cambio stellen Sinn und Wirkung über Profit. Gemeinsam sind sie für die Gemeinwohlökonomie aktiv und feiern auch gemeinsam das fünfjährige Bestehen der Regionalgruppe unter dem großen Ziel der GWÖ: „Ein gutes Leben für alle“.

Stadtbaurätin Christine-Petra Schacht ergänzt: „Ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt bis zu achtzehn private Autos. Carsharing ist also aktives Flächensparen: Es wird Fläche frei, die für andere Nutzungen zur Verfügung steht, zum Beispiel für Rad- und Fußwege oder Grünflächen. Carsharing ist somit ein echter Gewinn!“

www.cambio-carsharing.de/oldenburg



In Oldenburg für Oldenburg

33. Internationales Filmfest in den Startlöchern



Torsten Neumann bei der diesjährigen Pressekonferenz

Man könnte meinen, Filmfestmacher Torsten Neumann verbindet eine kleine Hassliebe mit Oldenburg – zumindest, wenn man sich den neuen Trailer anschaut. Wie immer scheut der Filmfreund nicht davor zurück, ein wenig Kontroverse in seinen Kurzfilm einzustreuen. In diesem Jahr lehnt sich der knapp dreiminütige Clip an John Carpenters Erstlingswerk und Sci-Fi-Parodie-Klassiker „Dark Star“ aus 1974 an. Neumann führt Logbuch durch die Filmfestgeschichte, gibt Oberbürgermeister Krogmann einen kleinen Klaps mit auf dem Weg nach draußen und auch die lokale Presse bekommt ihr Fett weg. Im Gegensatz zum letztjährigen KI-Geballer ein fast schon bescheidenes Werk, das dadurch umso charmanter wirkt. Obwohl es mit der Oldenburger Verwaltung und der ansässigen Presse wohl nicht immer so läuft, wie gewünscht, gehört die Stadt selbst doch zur Identität des Filmfests. So werden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Schauplätze Filme und Gäste beherbergen. Eröffnung und Abschluss werden groß im Staatstheater gefeiert. Cine k, Casablanca und Theater Hof/19 übernehmen die Screenings. Neu ist, dass in diesem Jahr das Globe eingebunden wird, ein neuer, alter Raum in Oldenburg, den Neumann als „Schmuckstück“ betitelt. Dort wird am Freitag die Mid-Gala stattfinden, bei welcher unter anderem Stuntfrau Zoë Bell (bekannt für ihre Arbeit u.a. mit Quentin Tarantino) geehrt wird. Insgesamt möchte sich das Filmfest im Vorfeld der eigentlichen Veranstaltung mehr in Oldenburg zeigen und vor allem Publikum und Branchenmenschen miteinander in Kontakt bringen.

So wird die Interviewreihe „Filmfest-Penthouse“ mit Filmemacher*innen und Schauspieler*innen am 9. September, am 17. September sowie am 18. September im Polyester stattfinden, dazu gibt es Live-Musik, Screenings und den neuen Filmfest-Cocktail, der die beiden Getränkepartner Fritz Kola und Hullmann fusionieren lässt. Dieser ist während der Filmfestzeit auch in anderen Gastronomien wie dem Hiive-Hotel zu bekommen, wo es ebenfalls spezielle After-Work-Events geben wird. Die klassische Trailershow findet am 7.9. im Cine k statt und auch der Fotowettbewerb findet wie gewohnt statt (Anmeldung bis zum 4. September). Für Neumann ein besonders wichtiger Bestandteil des Events: „Dieser rote Teppich Moment vermittelt doch noch immer das Gefühl, dass das Kino eine aufregende Kunstform ist.“ Das filmische Programm glänzt in diesem Jahr mit besonders vielen Weltpremieren, vor allem aus dem Nordamerikanischen Raum. Darunter der Streifen „Kill Me Now“ von Michael Polish, einem der renommierten Polish-Twins. In den Hauptrollen spielen Jaqueline Singer und Mina Suvari. Zudem feiern auch Filme Deutschlandpremiere, die bereits in Cannes glänzen durften. Roma Elastica von Bertrand Mandico mit Marion Cotillard und Noémie Merlant ist einer davon. Für Deutschland geht der Streifen „Superbuhei“ mit Oliver Korittke und Silke Bodenbender ins Rennen. Noch geheim ist indes der Eröffnungstreifen – man darf gespannt bleiben!

Text und Foto: Thea Drexhage

ZUM PROGRAMM:



NACHT DER MUSEEN OLDENBURG

12. SEPTEMBER 2026

18 BIS 24 UHR

**EINTRITT 8 EUR
PARTNERTICKET 10 EUR
UNTER 18: EINTRITT FREI**



Haus für Medienkunst Oldenburg | Horst-Janssen-Museum
Stadtmuseum Oldenburg | Oldenburger Kunstverein
Oldenburger Computer-Museum | Pulverturm
Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg
Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg



Regionale Stiftung
Gutes tun

WWW.NACHT-DER-MUSEEN-OLDENBURG.DE



Stadt
Oldenburg

Frauen, die über Grenzen gehen

„Bis hierhin ... und weiter“: performatives Theater in der Limonadenfabrik



Grenzgängerinnen: Diese Frauen stellen Fragen zu Macht, Mut und Miteinander | Foto: Gerlinde Domininghaus

Ein Seil in einem Raum, das eine Grenze darstellt. Was damit tun? Sich fügen und in der Begrenzung verharren? Es ignorieren und weitergehen? Für die elf Frauen auf der Bühne ist Stillstand keine Option. Nach und nach verlassen sie ihre Position und verändern damit die vorgegebene Ordnung des ihnen Zugedachten. Wohin sie möchten? Davon handelt das performative Theaterstück „Bis hierhin ... und weiter“, das am 5. September Premiere in der Limonadenfabrik hat. Es geht um weibliche Selbstbestimmung, um Hindernisse und Chancen, um Mut, Macht und Ohnmacht.

Mehr als 100 Jahre nach den Suffragetten und über 50 Jahre nach der zweiten Frauenbewegung in den 1970er Jahren muss weiter für die Gleichberechtigung gefochten werden. Das ist ein trauriger Befund. Auch heute werden Frauen aufgrund ihres Geschlechts ausgegrenzt und herabgesetzt. Was aber wurde erreicht? Das Ensemble, das sich eigens für die Inszenierung zusammengefunden hat, setzt sich mit Erfahrungen auseinander, die viele

Frauen kennen: gesellschaftliche Erwartungen, Care-Arbeit, das Gefühl der Unfreiheit, aber auch Stärke und Stolz.

Feminismus heute

Das Stück verbindet Schauspiel und Tanz. Ein Thema ist die Bewertung des weiblichen Körpers. In einer Szene wird gezeigt, wie Frauenkörper durch Werbung und Schönheitsideale zu Objekten werden – kein neues Phänomen. Gewandelt haben sich jedoch die Vorstellungen von Schönheit – der aktuelle Trend zu aufgespritzten Lippen und monströsen Hintern erinnert an Porno-Ästhetik.

Andere Szenen widmen sich unbezahlter Versorgungsarbeit, dem Gender Care Gap und der ungleichen Verteilung von Einfluss und Anerkennung. Auch Gewalt wird thematisiert. Es geht um Wut, die keinen Platz hat, um Verletzlichkeit, die keine Schwäche ist. Im Zentrum der Inszenierung aber steht die Solidarität: Was geschieht,

wenn Konkurrenzdenken überwunden wird, wenn Frauen nicht gegeneinander antreten, sondern füreinander entstehen?

Die elf Darstellerinnen, die auch mit dem Publikum agieren, sind jünger und älter. „Sie erzählen nicht über Frauen, sie verhandeln, was es bedeutet, eine zu sein. Sie widersprechen, sie wiederholen, sie verweigern“, heißt es in der Ankündigung.

Eine der elf Frauen ist Margit Ostern, die viele Jahre bei der Oldenburger Theater- und Kabarettgruppe „Die Friedensfuren“ gespielt hat. Sie zählt zu den Älteren innerhalb des Ensembles. „Die älteren und die jüngeren Frauen haben durchaus unterschiedliche Wahrnehmungen in Bezug auf den Feminismus“, erklärt sie. Genau das aber mache die Arbeit am Projekt so spannend. Ein vorgefertigtes Skript gibt es nicht. Alle Szenen werden gemeinsam entwickelt und umgesetzt. „Es ist ein kollektiver Prozess“, beschreibt sie das Vorgehen. Die Regie hat die Oldenburger Diplom- und Tanzpädagogin Gina Schumm, verantwortlich für die Choreografie ist die Tänzerin und Choreografin Antje Rose aus Berlin.

Da die Frauen aus dem ganzen Bundesgebiet kommen, wird meistens am Wochenende geprobt. „Das ist immer sehr intensiv“, erzählt Margit Ostern. Und noch etwas sagt sie: „Es ist ein weißer, privilegierter Blick, den wir auf die Situation von Frauen richten.“ Im Stück würden alle Frauen mitgedacht. Sprechen jedoch könne und wolle man nicht für sie. Aber sind weiße Frauen per se privilegiert? Gemessen an männlichen Privilegien sicher nicht, lautet die Antwort. Auch das werde im Stück thematisiert.

Text: Britta Lübbers

„Bis hierhin ... und weiter“

Limonadenfabrik, Steinweg 20, Oldenburg

Premiere: 5. September, 20 Uhr

Weitere Aufführungen: 6. September 18 Uhr; 7.

September, 10 Uhr, nach Absprache und Anmeldung von Gruppen und Einzelpersonen

Für ein gutes Leben in Oldenburg

Wie wir das schaffen, liest Du hier:

gruene-oldenburg.de

Am 13.9. Grün wählen!

MACH'S GRÜN

Vi.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Oldenburg, Hermann Neemann, Friedensplatz 4, 26122 Oldenburg

Politische Werbung | Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtverband Oldenburg
anlässlich der Kommunalwahlen 2026 in Oldenburg (Oldb) | Transparenzhinweis: gruene-oldenburg.de/ttpp

Räume auf Zeit

Wenn Zwischenmiete der Dauerzustand für viele Künstler ist



Wer in seiner Kindheit die Möglichkeit auf Aktivitäten außerhalb des Unterrichts hat, sei es durch Angebote an der Schule oder durch die Familie, landet meist bei einem Musikinstrument oder beim Sport. Während Sport als verbindendes Element und als gesundheitspolitische Maßnahme über Jahrzehnte hinweg sehr gut im öffentlichen Bewusstsein verankert wurde, sieht das bei Musik, bildender Kunst und Bühnenkunst anders aus. Ein großes Problem für alle Kunstschaffenden: in Oldenburg fehlt es weiterhin an Raum.

Ich treffe Angie vom Künstlerkollektiv White Rabbit, selbst Medienkünstlerin mit Masterabschluss, die von dem Platzproblem in Oldenburg seit ihrer Jugend begleitet wird. „Die Bewerbungsmappe [für die Uni] hat den Boden meiner Zweizimmerwohnung gepflastert“, erzählt sie. Auch die Ausbildungszeit an der Uni schützt vor Raumnot nicht, denn das stundenweise Buchungssystem deckt weder den realen Bedarf an nackten Quadratmetern, noch ist die Lösung der Carl von Ossietzky Universität darauf ausgelegt, sich monatelang in ein Konzept zu vertiefen. Nach jedem Besuch muss der gebuchte Raum aufgeräumt werden.

Während sich ein Musikinstrument noch irgendwie im Kinderzimmer üben lässt, wird es auch bei Musikern spätestens beim Schritt in die Professionalität, sprich auf die Bühne, schwierig. Ein Proberaum ist dann unverzichtbar. Wer es mit dem Geigen oder Bassspielen wirklich ernst meint, sich für ein Studium interessiert, kommt an monatelangen Übungsphasen für Vorspielen

an mehreren Unis nicht vorbei, und ist spätestens dann gezwungen, einen Raum zu finden. Boffa Blank, Musiker und Maler, erzählt mir von einer Erfahrung mit einem Proberaum, der je Wochentag an eine Band vermietet wurde. Es teilten sich also sieben Formationen einen Proberaum. Für die Hobbyband mit Freunden ist das eine gute und günstige Lösung. Wer sich aber auf eine Deutschlandtour vorbereitet, hat mit diesem Angebot keine Freude.

Boffa Blank hatte schließlich Glück und fand im Kreativbau Oldenburg, der am ersten Juni 2025 Eröffnung feierte, einen eigenen Proberaum mit 24h-Zutritt. Alle drei Etagen des ehemaligen Pflegeheims sind inzwischen zur künstlerischen Zwischennutzung freigegeben und werden vom Künstlerkollektiv White Rabbit im Ehrenamt verwaltet. Damit ist der Kreativbau im Schützenweg 34 wiederum ein Kunstprojekt an sich. Doch wie so oft stehen auch hier die Zeichen auf Zwischennutzung. Die Eigentümerin hatte von vornherein eine Sanierung des Altbaus und Weiterentwicklung des Areals geplant. Ob der Kreativbau während dieser Baumaßnahmen noch ein geeigneter Arbeitsort ist, wird man dann sehen müssen, sagt Angie. Im Moment spreche nichts gegen eine Weiternutzung auf absehbare Zeit. Aber klar ist, spätestens wenn der Altbau saniert wird, müssen sich eine Menge Oldenburger Künstler wieder auf die schwierige Suche nach einem Arbeitsraum begeben.

Text und Fotos: Christina Makonnen




Chris Janssen > Samstag, 05.09.2026 • 20:00

In seinem zweiten Soloalbum traitement präsentiert der Gitarrist und Komponist Chris Janssen, 9 Kompositionen die von Geschichten aus dem eigenen Leben inspiriert wurden. Das Resultat ist eine interessante Mixtur aus Blues, Jazz, akustischen Kompositionen und introvertierter Fusion Musik.


Christine Schütze > Samstag, 03.10.2026 • 20:00

Es lebe der Unterschied! Christine Schützes aktuelles Solo „Also, mir wär sie zu dünn!“ feiert den feinen Unterschied. Zum Beispiel den zwischen sagen und meinen, wissen und verstehen oder den zwischen weiblichen und männlichen (vermeintlichen) Idealtypen.


Purple Schulz > Sonntag, 18.10.2026 • 19:00

Purple Schulz wird siebzig. Und? Macht weiter. „Ich hab nicht ewig Zeit“ heißt das neue Programm. Keine Klage, kein Rückblick, kein Abschied. Sondern eine klare Ansage. Und der Soundtrack zu einer Entscheidung: Mach es jetzt! Seine Songs begleiten Generationen – darunter Hits wie „Verliebte Jungs“ oder „Kleine Seen“.


Wein & Käse mit Duocati > Samstag, 21.11.2026 • 18:30

Wie im letzten Jahr, wird es auch in diesem Jahr wieder wunderbare musikalische Begleitung zum Wein- und Käseabend, durch „Duocati“, geben. „Duocati“ ist das Projekt der Gitarristen Berndt Poppenga und Dirk Tenfelde aus Oldenburg.


Jörg Seidel > Samstag, 12.12.2026 • 20:00

Weihnachten ist die Zeit des Beisammenseins, der Erinnerungen, des gemeinsamen Singens und guten Essens. All das vereint der Bremerhavener Jazzsänger und Gitarrist Jörg Seidel in seinem ausgewählten Programm „The Christmas Menu“.


Irrlichter > Samstag, 20.02.2027 • 20:00

Schon bei der ersten Irrlichter Tournee vor zwei Jahren, war schon bald nach Beginn einer jeden Vorstellung beim begeisterten Publikum ein mögliches Missverständnis beseitigt: Irrlichter ist keine Rio Reiser Cover-Show! Es ist eine Hommage an den Ausnahmekünstler.

VORVERKAUF

In den örtlichen Vorverkaufsstellen:

nord-klang/tronic, Nordstr. 6, 26188 Edewecht

Buchhandlung Haase, Hauptstraße 73, 26188 Edewecht

Piet Gorecki Trio

> Samstag, 06.03.2027 • 20:00

Das Piet Gorecki Trio ist seit 2015 live unterwegs und hat mit 'Second Life' (2015), 'Indigo Moods' (2020) und 'Acoustic Lifesigns' (2025) bisher drei Alben veröffentlicht.



Anne Haigis & Susanne Back ➤ Freitag, 12.03.2027 • 20:00

Für ihr Gastspiel hat sich Anne Haigis etwas ganz Besonderes ausgedacht: Im Gepäck hat sie nicht nur ihr aktuelles Programm "RauchZart" und neue Songs, sondern auch die für sie wichtigsten und persönlichsten Songs aus 40 Jahren "on stage". .



Big Band Walle ➤ Samstag, 10.04.2027 • 20:00

Bei der Gründung 1984 verpflichteten sich die Musiker dem groovigen Big Band Sound. Daran hat sich nach über 40 Jahren bis heute nichts geändert. Das Repertoire der Band zeichnet sich vor allem durch seine große musikalische Vielfalt aus.



Ulla Meincke ➤ Samstag, 08.05.2027 • 20:00

Was für Zeiten. Sicher können die Liebeslyrik und Alltagsironie von Ulla Meinecke keine besseren Zeiten hervorzaubern, aber für ein paar Stunden vergessen und aufatmen lassen. Auch in ihrem neuen Programm kann sich ihr Publikum auf Liebeslieder, wie man sie so noch nicht gehört hat, auf gesungene Gedichte - ohne Kitsch, aber mit Tiefgang, freuen.



Isabell Varell ➤ **Samstag, 04.09.2027 • 20:00**

Wer oder was ist Isabel Varell? Oder besser gefragt: was ist sie nicht? Bühnenpräsenz mit Leichtigkeit sowieso. Und dann? Sängerin, Fernsehmoderatorin, Schauspielerin, und Buchautorin. Die Varell passt einfach in keine Schublade.



Stefan Jürgens > Samstag, 11.09.2027 • 20:00

Tauchen Sie ein in ein faszinierendes Lesespektakel, das die Grenzen zwischen Lesen und Spiel verschwimmen lässt. Stefan Jürgens entführt Sie auf eine atmosphärische Reise in das dunkle Herz der Dracula-Geschichte. In seiner melodramatischen und temporeichen Literaturperformance entfaltet er eine Welt voller Schrecken. Mut und Liebe.



Oder online: www.pretix.eu/nord-klang



KLIMA POP-UP macht Klimaschutz in den Stadtteilen konkret

Kostenlose Mitmachaktionen, Beratung und mehr

Mit dem neuen KLIMA POP-UP kommt die Stadt Oldenburg mit vielfältigen Informations-, Beratungs- und Mitmachangeboten für jeweils zwei Wochen zu den Menschen in die Stadtteile. Bürgerinnen und Bürger können unkompliziert vorbeikommen, Fragen stellen, Ideen sammeln und praktische Lösungen kennenlernen – vom Sanieren bis zum Gärtnern, vom PV-Strom-Erzeugen bis zur Kleidertauschparty. Das Programm reicht quer durch alle Altersgruppen und Interessen – denn Klimaschutz steckt fast überall drin und geht alle an!

Wann und wo geht es los?

Den Auftakt macht das KLIMA POP-UP von Montag, 7. September, bis Samstag, 19. September, in Bloherfelde/Eversten. Zentraler Veranstaltungsort ist der Treffpunkt Gemeinwesenarbeit Bloherfelde/Eversten, Bloherfelder Straße 173, direkt am Marktplatz. Zur Eröffnung am Montag, 7. September, ab 15 Uhr sind alle interessierten Menschen, Nachbarinnen und Nachbarn herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen und mehr über das Angebot zu erfahren.

Es erwartet sie unter anderem ein Kleidertauschangebot sowie Infostände zu Klimaschutz, Klimaanpassung, Nachhaltigkeit und Mobilität. Im Café der Gemeinwesenarbeit gibt es kostenlos Waffeln sowie Kaffee und Tee.

Wie sieht das Programm aus?

In den darauffolgenden beiden Wochen reicht das Angebot von Energieberatungen und Vorträgen zur energetischen Sanierung bis hin zum Kochworkshop, Gärtnern im Nachbarschaftsgarten und interaktiven Angeboten für Familien und Jugendliche. Im Mittelpunkt stehen Themen, die viele Menschen ganz konkret beschäftigen: energetische Haussanierung, Photovoltaik, Wärmepumpen, Stromsparen, neue Mobilität, nachhaltige Ernährung sowie gemeinschaftliches Engagement.

Den Abschluss bildet am 19. September ein besonderer Workshop: Unter fachlicher Anleitung entstehen aus gebrauchten Photovoltaik-Dachmodulen steckerfertige Balkon-Solaranlagen, die die Teilnehmenden anschließend mit nach Hause nehmen.

Für einzelne Programmpunkte ist eine Anmeldung erforderlich.

Was ist das KLIMA POP-UP?

Der Name ist Programm: Das KLIMA POP-UP ist ein zeitlich begrenztes und kostenloses Angebot vor Ort. Für jeweils zwei Wochen entsteht ein offener Treffpunkt, an dem Klimaschutz greifbar wird – genau dort, wo die Menschen leben und unterwegs sind. Mit dem neuen Format bringt die Stadt Beratungs-, Vortrags- und Förderangebote in die Stadtteile. Begleitend gibt es aber auch Mitmach-Aktionen, Spiele oder Workshops. Dabei geht es nicht um abstrakte Klimaziele, sondern um alltagstaugliche Lösungen, die einen direkten Mehrwert bieten.

Wo gibt es weitere Infos?

Das vollständige Programm mit allen Informationen und Anmelde-links ist online verfügbar unter klimaportal.oldenburg.de/klimapop-up. Fragen beantwortet der Fachdienst Klimaschutz per E-Mail an klima@stadt-oldenburg.de oder telefonisch unter 0441 235-4213.





klimaportal.oldenburg.de/klima-pop-up

AKTIONSWOCHEN.

HIER BEI DIR.

KLIMA POP UP



SEI DABEI

**KOMM
VORBEI**

BLOHERFELDE/EVERSTEN

7. bis 19. September 2026

Treffpunkt Gemeinwesenarbeit Bloherfelde/Eversten
Bloherfelder Straße 173 (am Marktplatz)



**MACH'S. KONKRET.
DEIN KLIMA IM STADTTEIL.**



**Stadt
Oldenburg**

Vaterland

Polen/ Deutschland/ Frankreich/ Italien ´ 26; R: Pawel Pawlikowski. Ab 3.9. Wertung: *****

Bild: Agata Grzybowska



Deutschland, vier Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs: Begleitet von seiner Tochter Erika (Hüller), die ihm als Sekretärin und familiäre Stütze dient, fühlt sich der überzeugte Hitler-Gegner Thomas Mann (Zischler) endlich bereit, sein Geburtsland aufzusuchen. Unentwegt hatte der Literaturnobelpreisträger vom Ausland aus vor dem Erstarken der Nazis gewarnt – und ist nun vom kalifornischen Exil nach Frankfurt am Main herübergekommen, um sich anno 1949 in der US-amerikanischen Besatzungszone mit dem Goethe-Preis ehren zu lassen. Sein Aufenthalt wird vom gestörten Beziehungsverhältnis zum Sohn Klaus (August Diehl) überschattet, der im französischen Cannes Selbstmord begeht, während der weltberühmte Vater in Deutschland weilt. Die Nachricht vom Suizid des Sohnes bringt Thomas Mann allerdings nicht dazu, seine Reisepläne zu überdenken. Und so hält das Vater-Tochter-Gespann an der geplanten Fahrt nach Weimar fest. Die Stadt liegt zwar in der sowjetisch kontrollierten Zone, doch den 200sten Geburtstag Goethes will man in Ost wie West gleichermaßen staatstragend begehen – weshalb der Starliterat dort ebenfalls mit einem Goethe-Preis ausgezeichnet werden

soll. Gefeierte als moralische Instanz von den allermeisten Deutschen, aber von manchen als Verräter angefeindet, starten der Zauberer, wie seine Kinder Thomas Mann oft nannten, und Tochter Erika zu einer Autofahrt durch ein in Trümmern liegendes Land – eine Reise, die der polnische Regisseur Pawel Pawlikowski in gerade einmal 82 Minuten zu einem Trip hinein in die verwundete deutsche Seele, die heilen soll, verdichtet. Hanns Zischler und Sandra Hüller punkten als eingespieltes Vater-Tochter-Duo. Dabei spiegeln die in kontrastreichem Schwarz-Weiß gefilmten Bilder die teils nur mit Mühe aufrechterhaltene Emotionslosigkeit dieser beiden Manns und lassen eine Spannung entstehen, die weit über das rein Familiäre hinausweist. Nach „Ida“ und „Cold War“ stellt „Vaterland“ den Abschluss einer Trilogie dar, in der Regisseur Pawlikowski das Überleben-wollen und -können im Europa nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs unter die Lupe nimmt. Beim diesjährigen Filmfestival von Cannes zurecht mit dem Regiepreis geehrt; ein Muss fürs Bildungsbürgerkinopublikum. D: Sandra Hüller, Hanns Zischler, August Diehl, Devid Striesow, Joachim Meyerhoff, Daniel Wagner.

Das Ende der Sterne

USA/GB ´26; R: Ridley Scott.

Ab 27.8. Vorankündigung

Bild: 20th Century Studios



Ein Grippe-Virus hat den Großteil der Menschheit dahingerafft. Hobby-Pilot Hig (Elordi) zählt zu den wenigen Überlebenden in dieser post-apokalyptisch düsteren Welt; nachdem seine Frau gestorben ist, bleibt ihm vor allem sein getreuer Hund Jasper, mit dem zusammen sich Hig in einem verlassenen Flugzeughangar irgendwo im ländlichen Colorado

One Night Only

USA ´26; R: Will Gluck.

Ab 27.8. Wertung: ***

Bild: Universal Studios

Wo man in der Polit-Endzeitschockerserie „The Purge“ der US-Bevölkerung in einer einzigen Nacht des Jahres das Meucheln ihrer Mitmenschen straffrei gestattet, hat „One Night Only“ diese Idee auf Sex vor der Ehe übertragen. Und nachdem Genre-Routinier Will Gluck dabei offensichtlich weniger ein orgiastisch aufgefächerter Sex-Marathon durchs nächtliche New York vorschwebt, sondern er eine wortwitzige RomCom im Sinn hat, stehen die Singles Allie (Barbaro) und Owen (Turner) im Mittelpunkt: Der Pizzeria-Inhaber hat alle Vorkehrungen für ein Dinner mit seiner Freundin beim Japaner getroffen, will ihr dann im Laufe der Nacht in seiner Bude einen Heiratsantrag machen – und bekommt überm Sushi-Essen mitgeteilt, dass sich die Liebste zum Erfahrungsaustausch mit einem anderen Mannsbild verabredet hat. Mit dieser Nachricht in den voraussichtlich sex-losen Abend entlassen, läuft ihm bald darauf Allie überm Weg, der Owen prompt aufs Paillettenkleid kotzt. Nachvollziehbar, dass die beiden einander daraufhin nicht besonders sympathisch sind, sie sich im Verlauf der Nacht dennoch wiederholt

verschanzt hat. Darüber hinaus hält der ebenfalls gesund gebliebene einstige Marinesoldat Bangle (Brolin) in der Nachbarschaft die Stellung, dessen Wach- und Kampfbereitschaft Gold wert ist, wann immer es darum geht, umherstreifende Aasfresser, die sogenannten Reaper auf Distanz zu halten. Als Hig eines Tages ein Radiosignal empfängt, das die Hoffnung auf eine existierende Zivilisation irgendwo da draußen in ihm weckt, beschließt der Hobby-Pilot, sein Flugzeug reisefertig aufzutanken, um damit diesen womöglich besseren Ort entdecken zu können...

Trauer, Hoffnung und der Glaube an die Humanität waren schon jene entscheidenden Parameter, die Peter Hellers Roman zum Bestseller adelten – Werte, die dann auch Regie-Titan Ridley Scott („Alien“, „Gladiator“) zur Adaption der Vorlage veranlassten, ohne, dass der inzwischen 88-jährige Kinovisionär darüber den Glauben ans Actionkino aufgesteckt hätte. Denn nur Letzteres bringt den Profit, der 100 Millionen Dollar teure Produktionen wie „Das Ende der Sterne“ legitimiert. D: Jacob Elordi, Josh Brolin, Margaret Qualley, Allison Janney, Guy Pearce, Benedict Wong.



begegnen. Mal abgesehen von teils prollig, teils bizarren Situationen wie der Suche nach dem vermeintlich letzten Kondom von Big Apple und reichlich Fremdschäm-Momenten, ist´s vorhersehbar, dass Romantikerin Allie – auf der Suche nach ihrem Traumprinzen durch die Nacht stöckelnd –, und der bodenständige Owen füreinander bestimmt sind. Und mal ehrlich: Wer würde sich nicht in dieses aparte Seelchen im atemberaubend kurzen, extrem tief dekolletierten Silberpaillettenkleidchen verlieben wollen, lange bevor Möchtegern-Sängerin Allie ihre Befangenheit ablegt, um mit Alison Moyets „Only You“ die Anwesenden himmlisch zu entertainen?!? Ob das für Regisseur Glucks „One Night Only“ ebenfalls reicht, um somit an dessen Kassenrenner „Wo die Lüge hinfällt“ anknüpfen zu können? D: Monica Barbaro, Callum Turner, Maya Hawke, Julia Fox, Molly Ringwald, LeVar Burton.

Der Heimatlose

Deutschland ´26; R: Kai Stänicke.

Ab 3.9. Wertung: ****

Bild: Florian Mag



Nach 14 Jahren auf dem Festland zieht es Lehrer Hein (Boche) endlich wieder in die schmerzlich vermisste Heimat zurück. Doch im Fischerdorf auf der Nordseeinsel will ihn partout niemand wiedererkennen. Heins Schwester Heide (Amarell) war bei der Abreise ihres Bruders zu jung, um sich zu erinnern; seine Mutter ist mittlerweile dement.

That´s why the Lady is a Champ

USA ´25; R: David Michôd.

Ab 3.9. Wertung: ****

Bild: Tobis

West-Virginia, Ende der 1980er Jahre: Teenager Christy (Sweeney) will alles andere als mädchenhaft dastehen, weshalb sie von einer Karriere im Boxring träumt. Mit eiserner Disziplin trainiert sich die Tochter eines Kohlebergmanns (Embry) und einer manipulativen Mutter (Wever) eine phänomenale Schlagkraft an, dank der sie in dieser seinerzeit total männerdominierten Welt schnell Aufsehen erregt. Der bekannte Boxtrainer und Manager James Martin (Foster) ist von ihrem Talent überzeugt und nimmt das Mädels unter seine Fittiche. Dass er eine Knockout-Königin im Ring aus ihr macht, lässt Christy in immer größeren Arenen antreten und siegen. Auch privat werden die eigentlich lesbisch veranlagte Sportlerin und ihr wesentlich älterer Trainer dann auf Druck von Christys Mom irgendwann ein Paar, heiratet man. Während Startrainer Don King Coleman) auf das weibliche Supertalent aufmerksam wird, die weiterhin im Ring Gegnerin um Gegnerin k.o. schlägt, entwickelt sich Christys Ehe zusehends

Nicht viel besser ergeht es dem Heimkehrer etwa bei Kindheitsfreund Friedemann (Froissant) oder mit Jugendliebe Greta (Schüle), die ebenfalls beide nurmehr mit den Achseln zucken mögen. Um die Identität Heins zu klären, schlägt Dorfvorsteherin Gertrud (Jenkins) eine mehrtägige Anhörung vor. Dass manche Erinnerung des befragten Fremden anderes zutage fördert als es die Insulaner im Gedächtnis haben, lässt Skepsis im Dorf aufkommen, die zügig in die offene Ablehnung der Bevölkerung gegenüber Hein umschlägt. Regiedebütant Kai Stänicke macht aus seinem Winzbudget eine Tugend, indem er auf kostengünstige Verfremdungseffekte wie Fischerhütten ohne Dach und Seitenwänden setzt, was einerseits an Lars von Triers „Dogville“ erinnert, sowie andererseits eine perfekt kafkaeske Atmosphäre erzeugt, um von Entfremdung, Heimatlosigkeit und Identitätssuche zu berichten. Und da auch das restliche Ensemble sowohl vor als auch hinter der Kamera mehrfach über sich hinauswächst, gelingt Regie-Neuling Stänicke ein allemal bemerkenswerter Spielfilm-Erstling. D: Paul Boche, Philip Froissant, Emilia Schüle, Stephanie Amarell, Jeanette Hain, Julika Jenkins.



altraumatischer. Doch erst nachdem sie von ihrem immer brutaler überreagierenden Ehemann mit einer Schusswaffe und Messerstichen attackiert und schwerstverletzt wird, gelingt es der Überlebenden sich aus dieser toxischen Beziehung zu lösen. James bekommt 25 Jahren Gefängnis aufgebürdet – und Christy ist endgültig soweit, ihr Leben und ihre Identität selbst zu bestimmen. „That´s why the Lady is a Champ“ adaptiert die wahre Geschichte der lesbischen Knockout-Queen im Boxring und lässt Sydney Sweeney als Christy Salters Martin in der Rolle ihres Lebens von der ersten Sekunde an bis ins Finale punkten. Mitreißend, thrilling, bewegend.

D: Sydney Sweeney, Ben Foster, Merritt Wever, Jess Gabor, Chad L. Coleman, Katy O´Brian, Ethan Embry.



12.09.

konzert

Motorpsycho

Rock, Hardrock, Progressive Rock, Noise, Pop und Jazz. Eine Band, die sich seit 35 Jahren den Status unanfechtbarer Giganten des Indierock erarbeitet hat.



13.09.

treffpunkt

FLINTA*-Open Stage

Unser Studio k öffnet nun regelmäßig seine Türen für FLINTA*-Personen, um deren ganz persönlichen Themen und Sichtweisen einen geschützten Raum zu bieten.



16.09.

kabarett

Horst Evers

So gesehen natürlich lustig



25.09.

theater

Annes Kultursalon

Kulturetage und Landesverband Soziokultur Niedersachsen feiern Geburtstag! Gemeinsam blicken wir zurück: Gründungshymne, Kollektivsehnsüchte und Weltverbesserungsvisionen von vor 40 Jahren. Eintritt gegen Spende.



24.09.

konzert & comedy

Reis Against The Spülmachine

Ab in den Toururlaub! Bereit für eine Reise voller Lacher, Musik und guter Laune?



26.09.

theater

Kramer gegen Kramer

Kramer gegen Kramer – Hollywood auf der Bühne: Die Stage Akademie Oldenburg bringt den oscarprämierten Filmklassiker als Theaterstück auf die Bühne.

coming soon



Bibiza

NightWash

Oldenburger

Rudelsingen

Wildes Holz

Alin Coen

Lizz Wright

www.kulturetage.de | [@kulturetageoldenburg](https://twitter.com/kulturetageoldenburg)
Bahnhofstraße 11, 26122 Oldenburg | 0441-92480-0



90S SUPER SHOW



KONZERT

28.08.26

Beachclub Nethen RAS

Die erfolgreichste 90er-Jahre-Retro-Festivalszene der Welt, erobert Europas Arenen und die Herzen der Zuschauer. Es war das Jahrzehnt von Glasnost und Wiedervereinigung, die Zeit der Girlies und Gameboys, bunter Frisuren und Handies so groß wie ein Aktenkoffer.

MONTEZ



KONZERT

29.08.26

Beachclub Nethen RAS

Montez wird 15 Jahre alt! Dieses Jubiläum feiert der Künstler 2026 mit einer Reihe Open Airs in einigen der bis dato größten Locations seiner Künstlergeschichte. Ob emotional oder tanzbar und treibend: Montez schafft mit seinen Shows unvergessliche Konzertmomente.

FORCED TO MODE



KONZERT

09.09.26

Park der Gärten BZ

Forced To Mode gilt als die „weltbeste Depeche Mode-Coverband“ (Sonic Seducer, depechemode.de, Monkeypress...). Dabei zählen stetig wechselnde Setlists sowie selten, bisweilen noch nie live gespielte DM-Songs zum großen Credo der Band.

REIS AGAINST THE SPÜLMACHINE



COMEDY

24.09.26 Kulturtage OL
08.09.27

Park der Gärten BZ

Ab in den Toururlaub! Bereit für eine Reise voller Lacher, Musik und guter Laune? Dann packt die Koffer und schnallt euch an, denn Reis Against The Spülmachine gehen mit ihrem Programm „Toururlaub“ auf große Fahrt und laden euch ein, dem grauen Alltag zu entfliehen!

DIKKA



KONZERT

18.10.26

Weser-Ems-Halle OL

Das frechste Nashorn der Welt geht wieder auf Tour! Ein kleines Nashorn aus dem Berliner Zoo macht sich auf, die Musikwelt zu erobern. Im Gepäck: Jede Menge dicke Reime und Beats – und ein bisschen Unterstützung von einigen der größten Namen der deutschen Pop-Landschaft.

SCHLUMA



KONZERT

05.11.2026

umBAUbar OL

Schluma ist eine junge Indie-Band aus Hamburg. Musikalisch bewegt sich Schluma zwischen Indie-Rock, Lo-Fi-Pop und noisigen 90s-Referenzen. Der Sound ist bewusst roh produziert, textlich oft melancholisch, mit einem Gespür für Alltagsbeobachtungen und untergründigen Witz.

32. KOMISCHE NACHT OL

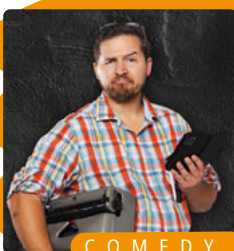
COMEDY



12.11.26 verschiedene
Locations OL

Die Komische Nacht bietet einen bunten und aufregenden Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland. In jedem Spielort treten an einem Abend bis zu 5 Comedians jeweils ca. 20 Minuten auf. Hier steht das Lachen im Vordergrund!

CLEMENS BROCK



COMEDY

17.11.26

Kleine EWE-Arena OL

Lust auf einen Trip in die Vergangenheit, der dich laut lachen lässt? Dann sei dabei, wenn Clemens Brock alias „Der Vadda“ die Bühne rockt! In seiner neuen Live-Show „Früher war alles besser, oder?“ nimmt dich der sympathische Familienvater mit auf eine urkomische Zeitreise.



MIGHTY OAKS



KONZERT

19.11.26 Modernes HB

Nach zwei Jahren mit intimen Akustikshows kehren Mighty Oaks 2026 mit voller Band und voller Energie zurück auf die Bühne. Die Crew ist wieder vereint, und mit ihr kommt auch der große, dynamische Sound zurück, der ihre Live-Auftritte seit fast 15 Jahren so besonders macht.

DIRE STRATS



KONZERT

20.11.26 Kulturretage OL

Erleben Sie die beliebteste Dire Straits-Tribute-Band Europas live! Im Vordergrund steht der Sound der um die Welt ging, mit einer Gitarre die keiner von uns je vergessen wird. Wolfgang Ullrich wird dabei von vielen Fans im In- und Ausland als bester Mark Knopfler Imitator angesehen.

HERR SCHRÖDER



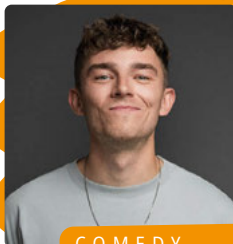
COMEDY

02.12.26

Kleine EWE-Arena OL

Herr Schröder ist wieder da! Endlich ist der staatlich geprüfte Deutschlehrer mit seinem neuen Solo „Der Rest ist Hausaufgabe“ wieder auf Tour. Herr Schröder, der dienstälteste Junglehrer und Mensch gewordene Overhead-Projektor, präsentiert seine neue Doppelstunde „Der Rest ist Hausaufgabe“.

HENDRIK BREHMER



COMEDY

04.12.2026

Kulturzentrum PFL OL

„Was soll die Scheiße?“ – diese Frage hat sich wohl jeder schon einmal gestellt. Hendrik Brehmer stellt sie sich regelmäßig. Leben ist kompliziert, und während viele versuchen, irgendwie klarzukommen oder Dinge einfach hinzunehmen, macht er genau das Gegenteil: Er nimmt nichts einfach hin.

ALTE BEKANNTE



KONZERT

05.12.26

Stadthalle CLP

15.04.27 (Abschiedstour)

Stadthalle CLP

Wie schön, dass es in der manchmal etwas hektischen und betriebsamen Zeit vor Weihnachten auch Abende gibt, an denen man sich zurücklehnen, entspannen und sich innerlich auf das Fest vorbereiten kann, das uns allen so am Herzen liegt.

CHRISTIAN SCHULTE-LOH



COMEDY

18.12.2026

Kulturzentrum PFL OL

Das neue Programm des TV-bekannten Komikers. Der in London »ausgebildete« Doppel-agent des Humors geht der Frage nach, ob wir Deutschen nicht am Ende doch lustiger sind als die Engländer. »Schulte-Loh besticht mit britischem Humor. Mitreißend und erfrischend charmant.« (WAZ)

EURE MÜTTER



COMEDY

19.12.2026

Stadthalle CLP

Das BEST OF von EURE MÜTTER! Schon seit der Jahrtausendwende haut das legendäre Trio eine Show nach der anderen raus. Schon immer steht ihre langjährige Freundschaft als unsichtbare Superkraft hinter jeder Pointe.

DANIEL LUIS



COMEDY

19.12.2026

CO/RE OL

Jetzt live auf der Bühne: Improvisation, gnadenloses Crowdwork, messerscharfe Stand-up-Comedy – und natürlich seine legendären Autotune-Momente, die inzwischen Kultstatus haben. Außerdem wird er zum Love-Doktor und verkuppelt Singles.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

www.pumpwerk.de

Tickets an allen Vorverkaufsstellen
auf www.pumpwerk.de und auf Facebook



Besuchen sie uns auf Facebook
www.facebook.com/pumpwerk



pumpwerk

Kulturzentrum
in Wilhelmshaven

PROGRAMMVORSCHAU

05

Samstag, 05. September, 20:00 Uhr

32. Festival der Kleinkunst
Kerim Pamuk

Erleuchtet und verstrahlt



Eingeklemmt zwischen Weltuntergangspropheten und „Alles super, weiter so!“-Deppen spricht Kerim Pamuk über den wahren ersten Artikel des Grundgesetzes, Kinderyoga, Krimi- und Grill-Sucht, Wagner, Joghurtbecher, Waffenexporte und Thai-Massagen. Persönlich, politisch und manchmal panisch zieht er Bilanz: Sind wir so geworden, wie wir sein wollten?

10

Donnerstag, 10. September, 20:00 Uhr

Weltenbummler
Dennis Gastmann

Orient Express – Ein Abenteuer



Dennis Gastmann erfährt Europa – auf den Spuren des Orient-Express von Paris nach Istanbul: 5.000 Kilometer, siebzehn Städte und zahlreiche Schlenker zwischen altem Glanz und nüchterner Gegenwart. Mal im Schnellzug, mal in der Schleichenbahn, mal im Bus über die Dörfer, wenn die Geise enden. Das Porträt eines Kontinents im Wandel – wild, intensiv und prall.

12

Samstag, 12. September, 20:00 Uhr

32. Festival der Kleinkunst
HG. Butzko

Das wolln wir doch mal sehn



Die Karawane zieht weiter. Nur wohin, das ist die Frage. Dabei verwundert es schon sehr, wie plötzlich man sich abgehängt fühlen soll, nur weil inzwischen unklar ist, wer hier eigentlich schneller durchdreht: Die Welt oder die Menschheit? „Das wolln wir doch mal sehn“ – das ist Kabarett, Satire, Klartext, mit menschlicher statt künstlicher Intelligenz.

16

Mittwoch, 16. September, 19:00 Uhr

Treff nach Sieben

Feiern ohne Vorurteile



Seit vielen Jahren findet einmal im Monat eine ganz besondere Veranstaltung statt. An diesen Abenden können Menschen mit Beeinträchtigungen und nicht beeinträchtigte Menschen eine Zeit voller Spaß, Freude und Musik genießen. Da der „Treff nach Sieben“ für Unbefangenheit und Offenheit steht, kann ausgelassen und ohne Hemmungen getanzt, gesungen und gefeiert werden.

18

Freitag, 18. September, 20:00 Uhr

A-cappella Festival
Les Brünettes

15 Jahre Les Brünettes



15 Jahre Les Brünettes: Seit 2010 begeistert die A-cappella-Band mit einzigartigem Sound und zählt zu den führenden weiblichen A-cappella-Gruppen. Aus einem musikalischen Zusammentreffen entstand eine tiefe Freundschaft. Fünf Alben, Aufnahmen in den Abbey Road Studios sowie Auftritte u. a. in der Elbphilharmonie und im heute journal prägen ihren Weg.

22

Dienstag, 22. September, 20:00 Uhr

Christian Stöcker

Männer, die die Welt verbrennen



Die Welt steckt im Kulturkampf zwischen Gier und Gerechtigkeit, Zerstörung und Nachhaltigkeit, Zynismus und Empathie. Am Beispiel der Klimakrise zeigt Christian Stöcker, wie Ultrareiche und fossile Unternehmen mit Desinformation Zweifel säen, um Profite zu sichern – und warum Klimazerstörung und Demokratiefeindlichkeit oft Hand in Hand gehen.

Tipp:



Donnerstag, 24. September, 20:00 Uhr

32. Festival der Kleinkunst
Carmela De Feo

Froschkönigin - 20 Jahre La Signora

Vorschau:

Sa. 26.09.	STAHLNACHT X
Fr., 01.10.	SCHLONGONGES
Sa., 03.10.	SEGLERPARTY
Mi., 07.10.	INGMAR STADELMANN
Do., 08.10.	RALF SENKEL
Fr., 09.10.	BEAT POETRY CLUB

Kulturzentrum Pumpwerk • Banter Deich 1a • 26382 Wilhelmshaven • Tel: 04421/9279 – 0



Sa., 12.9. Simon & Jan „Heiße Luft“ AUSVERKAUFT!
Das derzeit wohl hochdekorierteste Liedermacherduo Deutschlands mit der Vorpremiere ihres neuen Programms bei uns im Güterschuppen.
„Ihre Lieder zielen ins Hirn und treffen ins Herz.“ *Laudatio Salzburger Stier*
Tickets 24 € / 27 €



Fr., 18.9. Abi Wallenstein & Boogielicious Duo
Abi Wallenstein, „Vater der Hamburger Bluesszene“, fasziniert seit 50 Jahren mit Gitarre und rauer Stimme. Der Award-Sieger spielt live mit E.R. Rapp und David Herzel.
Tickets 22 € / 25 €



Fr., 23.10. Rabenschwarze Nachtgeschichten
Erleben Sie Grusel, schwarzen Humor und Lyrik mit Markus Veith. Ein schaurig-schöner Spaß mit Gänsehaut-Garantie.
Tickets 15 € / 18 €



Sa., 24.10. Solunaya – Pure Duo Music
Zwei berührende Stimmen, eine klangvolle Ukulele und ein kraftvoller Kontrabass verschmelzen musikalisch in Sonne, Mond, Wind, Regen und Mee(h)r...
Tickets 12 € / 15 €



So., 25.10. Julie Sassoon & Willi Kellers
Das Duo Sassoon (Piano) & Kellers (Drums) bietet ein packendes Live-Erlebnis. Mit Elementen aus Jazz und Klassik erschaffen sie facettenreiche, schwebende Improvisationen.
Tickets 15 € / 18 €

Tickets und Infos



cine **k** Open Air Sommer Kino - Finale



Der Teufel trägt Prada 2

Nach 20 Jahren kehren Meryl Streep, Anne Hathaway, Emily Blunt und Stanley Tucci in ihren ikonischen Rollen in die modischen Straßen von New York City und in die eleganten Büros des Runway-Magazins zurück. In der Fortsetzung des Phänomens von 2006 betreten Emily, Miranda Priestley, Andy und Art Director Nigel erneut die Manege des New Yorker Modezirkus.



Solifest - Oldenburg gegen Rassismus

Solidarität will gelebt werden! Das Solifest 2026 lädt zur Lesung mit Alice Hasters, Musik von helosmusic und Kolibrina, eine Kurzfilm mit Regiegespräch, Austausch, eine Kinderangebot der Zirkusschule Seifenblase e.V. und Vieles mehr auf den Kulturplatz - für Empowerment, Verbindung und Support für lokale antirassistische Strukturen. Komm' vorbei und mach mit!



Nordsee ist Mordsee

Hamburg, 1970er Jahre, Stadtteil Wilhelmsburg. Der 14-jährige Uwe wird vom gewalttätigen Vater „Kippen holen“ geschickt. Er gehorcht, doch auf der Straße ist der Junge frei. Die Feindschaft zum gleichaltrigen Dschingis weicht dem gemeinsamen Wunsch nach Ausbruch. Hark Bohms atmosphärisches Coming-of-Age-Drama ist eine raue, ungeschönte Ode an die Rebellion der Jugend und den mutigen Traum vom Ausbrechen.

Mehr Infos, Termine, Trailer und Tickets unter www.cine-k.de



Join us in the British Experience!

English Handicraft Circle (ab B1)

5 Sonntage, 15:00 bis 16:30 Uhr

13. Sept. | 11. Okt. | 15. Nov. | 20. Dez. | 10. Jan.

The Great British Weekend (B1)

English conversation and culture

Sa 9. und So 10. Januar, 10:00 bis 15:00 Uhr



Join us!

Volkshochschule Oldenburg
Karlstraße 25 | Oldenburg
www.vhs-ol.de



Übersicht
Infos
Vorverkauf

V
Veranstaltungen im Norden

GENRE
Jedes Genre

ORT
Ort auswählen

VERANSTALTUNGSTORT
Veranstaltungsorte

ZEITRAUM AUSWÄHLEN
von...
bis...

SUCHBEGRIFF
Künstler, Stichwort...

ZURÜCKSETZEN

SUCHEN

HEUTE | MORGEN | DIESE WOCHE

VERLÖSUNG | VORVERKAUF

Bunte Giganten am Himmel über Dangast



Foto: Kunerverwaltung Dangast

Der Herbst klopft an die Tür - häufig ist es schon etwas windiger und es beginnt die Drachenzeit.

Drachenflierer aus ganz Deutschland, aber natürlich auch aus der Umgebung Frieslands, reisen mit ihren außergewöhnlichen Exponaten an und nehmen den Himmel über dem Dangaster Strand mit ihren bunten Drachengiganten ein.

Über 30 Drachensportler haben sich angekündigt und werden ihre Exponate in die Luft setzen. Großdrachen mit einer Länge von bis zu 20 m gibt es ebenso zu sehen wie Lenk- und Kastendrachen. Oktopusse, Fische, Kraken und anderes Meeresgetier werden am Himmel zu sehen sein ebenso wie Eulen, der Superheld Batman und andere Trickfilmstars. Die Besucher*Innen haben die Möglichkeit, von einem professionellem Drachensportler eine Einweisung in den Lenkdrachensport zu bekommen,

um so vielleicht den Drachensport für sich zu entdecken.

Zu einem weiteren Höhepunkt wird es dann am Samstagabend kommen. Bei Einbruch der Dunkelheit werden die Drachen in einem ganz besonderen Licht erscheinen. Angestrahlt oder selbstleuchtend werden die Flugobjekte in der Dunkelheit aufsteigen. Insbesondere vor der Kulisse des Weltenerbes Wattenmeer und der hell erleuchteten Stadt Wilhelmshaven auf der anderen Seite des Jadebusens wirken die beleuchteten Drachen besonders eindrucksvoll. Der Eintritt zum Drachenfest in Dangast ist frei.

Sa., 05.09.2026 11.00 bis 17.30 Uhr anschließend Nachtflugshow bei Einbruch der Dunkelheit

So., 06.09.2026 11.00 bis 17.30 Uhr

7. Sept. • 20:00 • Kurhaus Dangast Die Höchste Eisenbahn

Singer/Songwriter/Pop-Rock

Wir freuen uns !

Fr. + Sa. und feiertags
9:00-20:00

So. 9 - 18 Uhr



An der Rennweide 46
26316 Varel/Dangast



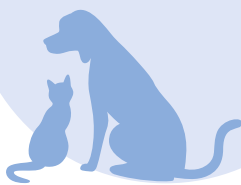
Unbezahlbar für 3.500 Tiere



Wie eine kostenlose Ladenfläche in den Oldenburger Schlosshöfen zum Rettungsanker für das Tierheim Oldenburg wird.

**ERBRECHTSKANZLEI
FELDTHUS + BRUMUND**
Rechtsanwälte PartGmbH

An der Seite
des Tierheims



Donnerschweer Straße 205
26123 Oldenburg
Telefon: (0441) 2055350
E-Mail: info@feldthus-brumund.de
www.feldthus-brumund.de

Wenn das nächste kranke, verwaiste Kätzchen ins Tierheim Oldenburg gebracht wird, ist es längst kein Einzelfall mehr. Es ist Teil eines Alltags, der das engagierte Team zunehmend an seine Grenzen bringt. Nach aktueller Prognose wird das Tierheim 2026 rund 3.500 Tiere aufnehmen – etwa 500 mehr als im Vorjahr. Hinter jeder dieser Zahlen steht ein Schicksal. Und mit jedem Tier wächst der Bedarf an Futter, medizinischer Versorgung, Zeit und sicheren Plätzen.

Eine Chance mitten in Oldenburg

In dieser außergewöhnlichen Situation ist an einem unerwarteten Ort eine wertvolle Chance entstanden: in den Oldenburger Schlosshöfen. Im Rahmen der Aktion „Center mit Herz“ stellten die Schlosshöfe dem Tierheim zunächst eine Fläche für einen kleinen Pop-up-Store zur Verfügung. Seit Ende 2025 ist der Tierretter-Shop durchgängig im Center vertreten – vollständig mietfrei.

Dadurch ist der Laden weit mehr als ein Ort für Merchandise. Ob Hoodies, Shirts, Geschenkideen oder Tieraccessoires: Der gesamte Erlös kommt der



Arbeit des Tierheims zugute. Auch ein kleiner Flohmarkt mit gebrauchten Tierartikeln unterstützt die Versorgung der Tiere.

Die Idee hat sich bereits während der Coronakrise bewährt. Damals entstand der Onlineshop www.tierretter24.de, um ausbleibende Einnahmen aufzufangen und das Tierheim durch eine schwierige Zeit zu tragen. Heute umfasst das Sortiment mehr als 300 Artikel.

Hilfe, die in der ganzen Stadt sichtbar wird.

Doch der Shop schafft nicht nur dringend benötigte Einnahmen. Er macht das Tierheim mitten in Oldenburg sichtbar. Jeder getragene Hoodie, jedes verschenkte Produkt und jedes Gespräch im Laden tragen seine Botschaft weiter. So finden mehr Menschen den Weg zum Tierheim – als Unterstützer oder um einem Tier ein dauerhaftes Zuhause zu schenken.

Der Shop allein kann die wachsende Aufnahmeftut nicht stoppen. Aber er schafft finanziellen Spielraum, neue Reichweite und damit etwas, das für das Tierheim gerade unbezahlbar ist: die Möglichkeit, weiterzumachen.

Wer im Tierretter-Shop einkauft, nimmt deshalb nicht nur etwas Schönes mit. Er gibt zugleich etwas zurück – und hilft mit, dem nächsten kranken Kätzchen einen warmen, sicheren Platz und eine zweite Chance zu schenken.

Sollen MoX auch ihre Initiative vorstellen?



**Rufen
Sie
uns an!
0441
218350**

Kontakt:
MoX-Verlag
Güterstraße 17, 26122 Oldenburg
Tel. 0441/218350
Mobil: 0174 9712719 (auch whatsapp)
E-Mail: anzeigen@diabolo-mox.de

Eine Sache die passt: Kaminofen





Ofenhaus
COLNRADE

AKTION

*Contura
510 Style*

~~3.290,-~~
2.890,-

Dorfstr 21 04434-555 Mo-Sa 9-18
Colnrade ofenhaus.de Sa&So Café 14-18

Eine Wärmepumpe und ein Kaminofen sind eine effiziente Kombination, da sich die beiden Systeme optimal ergänzen: Die Wärmepumpe deckt den Grundbedarf, während der Kaminofen bei extremer Kälte oder abends gezielt nachheizt und die Wärmepumpe entlastet, was Stromkosten senkt und für gemütliche Atmosphäre sorgt, oft über einen gemeinsamen Pufferspeicher verbunden für maximale Effizienz. Besonders gut funktioniert dies bei Luft-Wasser-Wärmepumpen; bei Erd- oder Grundwasserwärmepumpen ist der Kamin oft we-

und Wärmepumpe

niger nötig. So funktioniert die Kombination

- **Wärmepumpe:** Nutzt Umweltenergie und arbeitet effizient bei moderaten Temperaturen, ideal für Grundlast.
- **Kaminöfen:** Liefert punktuell schnelle, intensive Wärme und ergänzt bei starkem Frost, wenn die Wärmepumpe mehr Strom verbrauchen würde.
- **Pufferspeicher:** Ein zentraler, isolierter Wärmespeicher nimmt Wärme von beiden Quellen auf und gibt sie bedarfsgerecht ab, was das Gesamtsystem optimiert.

Vorteile der Hybrid-Heizung

- **Kostenersparnis:** Der Kamin senkt den Stromverbrauch der Wärmepumpe und macht unabhängiger von Strompreisschwankungen.
- **Gemütlichkeit:** Schafft eine behagliche Atmosphäre im Wohnraum.
- **Klimaschutz:** Holz ist ein CO₂-neutraler Brennstoff, der die Effizienz erneuerbarer Energien steigert.
- **Förderung:** Für die Kombination gibt es staatliche Förderungen wie den Emissionsminderungszuschlag.

Welche Öfen eignen sich?

- **Einfacher Scheitholzofen:** Ideal für offene Wohnbereiche, heizt direkt die Luft und entlastet die Heizkörper.
- **Wasserführender Kaminofen:** Integriert sich direkt ins Heizsystem über den Pufferspeicher und ist am effizientesten.

• **Planung:** Der Einbau von Kamin und Schornstein sollte von Anfang an mit eingeplant werden, um Mehrkosten in der Bauphase zu vermeiden.

• **Fördermittel:** Der Betrieb eines Holzofens ist mit Förderungen für Wärmepumpen vereinbar, solange keine fossilen Energieträger im Hauptsystem eingesetzt werden.

Und plötzlich ist ein Schornstein frei!

• Wenn in einer Bestandsimmobilie die Gasheizung gegen eine Wärmepumpe getauscht wird, ist der

Schornstein der Gasheizung frei von Funktion, da die Wärmepumpe keinen benötigt. Eine Weiternutzung des alten Gasschornsteins für einen Kaminofen ist möglich, sofern die Gasheizung dort nicht mehr aktiv betrieben wird oder die Anlage baulich angepasst ist.

• Vor dem Kauf oder Einbau sollte man den zuständigen Schornsteinfeger einbinden. Er prüft die Machbarkeit und gibt die Feuerstätte am Ende frei.



ZEIT FÜR BESSERES FEUER.



HASE

Neue holzbefeuerte Kaminöfen brennen sehr sauber, sie sparen große Mengen CO₂ ein und vermeiden Feinstaub. Deshalb haben sie Zukunft und sind nicht von Verbot bedroht. Nutzen Sie jetzt unsere Sonderpreise bei schnell verfügbaren Modellen und diversen reduzierten Ausstellungsstücken.

KAMINLAND
LEBEN MIT FEUER

OFENER STR. 50A · OLDENBURG · 0441 / 3 61 38 20
www.kaminland-oldenburg.de

Gesundheit

Angst- und Panikstörungen

Eine neue Selbsthilfegruppe richtet sich berufstätige Menschen mit Angst- und Panikstörungen, die gemeinsam der Angst ihre Macht nehmen wollen. "Wir können lernen die Angst nicht (mehr) über unser Leben bestimmen zu lassen - das wollen wir gemeinsam üben uns gegenseitig unterstützen" so die Idee der Initiatorin. Wer ebenfalls betroffen ist und dabei sein möchte, kann sich unter 0441-884848 oder info@bekos-oldenburg.de an BeKoS wenden.

28.8.2026 • 19:30

Kreativ-Cafe Kurwickstr. 12

Info-Abend zu

Heilpraktiker-Ausbildung

Anmeldung:

WhatsApp/SMS: 0172 7428039

oder: freerk@t-online.de

heilpraktikerschule-ammerland.de

Depressionen

Eine neue Selbsthilfegruppe richtet sich an Menschen im mittleren Alter,

Wir haben Dein
WG-Zimmer!
gsg-oldenburg.de



die unter Depressionen leiden. Der Umgang mit einer depressiven Erkrankung und die Teilhabe am Erwerbsleben soll im Mittelpunkt des Austauschs stehen. Interessierte können sich unter 0441-884848 oder info@bekos-oldenburg.de an die Selbsthilfekontaktstelle BeKoS wenden.

Kurse & Seminare

Craniosacrale Therapie lernen - an der Cranio Schule Bremen!

Start der Grundausbildung:

27.8.2026

Einführungskurs: 15./16.8.2026

Info: www.cranioschule-bremen.de

T.: 0173 21 79 109

S. Hünemann/E. Bohrer

Wohnen

Wohnprojekt im zentralen Oldenburg ... sucht sympathische(n)

Mitbewohner:in zwischen 30 und 65 Jahre. Wir (67, 32, 28, 20, 18, 16 J.) bewohnen eine sanierte Villa mit Gemeinschafts- Küchen u. - Räumen sowie einem noch wilden Garten. Jeder Wohnbereich hat 1 -1,5 Zimmer sowie ein eigenes Bad. Die frei-werdende Einheit ist ca 30 qm groß, sehr hell, die Warm-Miete beträgt € 750 . Wenn Du Lust auf Gemeinschaft hast wie die Selbstverständlichkeit zum Rückzug schätzt und Dir auch soziale und ökologische Werte wichtig sind, dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Nachricht. Chiffre 220826

Suche ruhigen Ort zum leben

Kreative Individualistin in den 60ern sucht ruhigen Ort für sich allein zum leben, gärtnern, glücklich sein auf kleinem Grundstück mit bestenfalls 20qm-max.40qm Wohnraum in Minihaus/Hütte/Bau- oder Zirkuswagen. Zur Pacht, Mietkauf oder Kauf. Angebote unter Chiffre Nr.:030826

Neu im MoX Bücherregal...

Fiona Barton: Die Witwe • Philip Kerr: Die Berlin Trilogie

• Cathy O'Neil: Angriff der Algorithmen

Wer gut erhaltene Bücher verschenken möchte, kann uns gerne welche bringen. Aus Platzgründen aber nur max. 3 Bücher.

Es gibt immer neue Bücher im MoX-Bücherregal. Einfach kommen und mitnehmen!



Die Bücher sind kostenlos. Es kann an den Kinderschutzbund gespendet werden.

MoX-Büro, Güterstraße 17, Oldenburg • Mo-Fr 9:00-17:00



Tango Argentino

Eine Umarmung,
eine Leidenschaft, eine Legende...

Anfänger Wochenend Workshop

Sa., 29.8. - 17:30 - 19:30 Uhr

So., 30.8. - 13:00 - 15:00

Sa., 26.9. - 13:00 - 16:00 Uhr.

Anmeldung

oldenburg@studiolibertango.de

www.studiolibertango.de

Tel.: 0441 - 9572807

HORIZONT

REISEN

Stau 35 - 37
26122 Oldenburg
Tel (0441) 2 61 33

email: Info@horizontreisen.de
homepage:www.horizontreisen.de

Büro mit 4 Räumen in Oldenburg gesucht. Gerne City nah oder Bahnhofsviertel. Chiffre 171125

Musik

Mitsänger gesucht! Freundlicher Chor sucht Unterstützung im Bass und Tenor. Proben dienstags 20 Uhr. www.chor-kleinanzeige.de

Erf. Gitarrist gesucht von Just for Fun Band Ü40 für Rock, Pop, Funk etc.- Cover. T: 0151/40554974

Orgelklänge aus dem Bandoneon

In seinem Soloprogramm präsentiert Joaquín Alem das Bandoneon als tragbare Orgel. Er spielt eigene, von Bach inspirierte Werke sowie Stücke von Frescobaldi, Couperin, Jarrett und Saluzzi. Dreifaltigkeitskirche - Oldenburg Cloppenburg Str. 17, 26135 Oldenburg 11.09.2026 - 19:00 Uhr

Diverses

Die Analogen

Eine neue Selbsthilfegruppe namens „Die Analogen“ wendet sich an Menschen, die einem immer digitaleren

Sie suchen einen neuen Bioladen?

Probieren Sie unsere Abo-Kiste!



Jetzt 20%
Schnupper ABO-Kisten Rabatt

Himpl-Hof
Oke logisch!
Mit Hofladen

Waterkamp 2A, Edeweicht
www.himpl-hof.de
☎ 04405 6918 **Abo-Kiste auch für Oldenburg**

Tomaten vom Himpl-Hof

Die Tomate besteht zu rund 94 Prozent aus Wasser. Neben den Gurken zählt sie somit zu den kalorienärmsten Gemüsesorten. Neben reichlich Vitaminen, allen voran A und C sowie Kalium, beinhalten Tomaten große Mengen an Karotin, Lycopin sowie wertvolle sekundäre Pflanzenstoffe. Unsere Bio-Tomaten werden stets im vollreifen Zustand geerntet. Das garantiert zum einen eine tiefrote, appetitliche Farbe und zum anderen einen aromatischen, süßen Geschmack. Gemäß strenger Bioland Richtlinien düngen wir den Boden in unseren Gewächshäusern ausschließlich mit natürlichem Kompost, Vinsasse, (eingedickte, vergorene Zuckerrüben-Melasse) und Pflanzenresten aus der Biogasproduktion.

Impressum

MoX-Journal

Verlag Schön & Reichert GbR

Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel.: 0441/21835-0, Fax: 0441/21835-20
Bürozeiten: Mo.-Fr.: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr
Redaktion: Rosy Reichert (V.i.S.d.P.)

Redaktionelle Mitarbeit:

Thea Drexhage, Horst E. Wegener

Unterwegs-Fotos: MoX

Anzeigenleiter: Rüdiger Schön

Gestaltung: MoX

Anzeigenverbund: City Mags

Vertrieb: Eigenvertrieb
sowie Gerdes Reisen

Druck: Eurodruck - Poznan Sp. z o.o., ul.

Wierzbowa 17/19, 62-080 Tarnowo
Podgórze

Redaktionsschluss: Mittwoch vor Erscheinen

Kalenderschluss, Kleinanzeigenschluss:
und Anzeigenschluss ist **Donnerstag**
vor Erscheinen,

MoX arbeitet mit Ökostrom.
100% erneuerbare Energie.

Nachdruck: Nach Absprache mit der Redaktion, mit Quellenangabe und zwei Belegexemplaren. Urheberrecht für Fotos, Texte, Zeichnungen und Anzeigenentwürfen sowie die gesamte Gestaltung sind beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Die nächste MoX erscheint am:
9.9.2026

Bildungskontor GmbH

**Intensiv-Vorbereitungskurse auf die
Ausbilder-Eignungsprüfung in einer Woche**

2026: 31.8. / 7.9. / 26.10. / 23.11.

2027: 25.1. / 22.2. / 15.3. / 19.4. / 10.5. / 5.7. / 9.8. / 6.9. / 25.10. / 22.11.

Meisterprüfung Teil 3 in zwei Wochen

2026: 17.8. / 14.9. / 5.10. / 2.11. / 30.11.

2027: 11.1. / 8.2. / 5.4. / 24.5. / 17.6. / 16.8. / 13.9. / 4.10. / 8.11. / 6.12.

Bildungskontor GmbH • Gerd Wilkens • Am Wendehafen 8-12 • 26135 Oldenburg
Tel.: 0441 - 92 66 13 0 • www.bildungskontor.de • E-Mail: wilkens@bildungskontor.de

Nächster Anzeigenschluss

4.9.26

mox-kleinanzeigen.de

kleinanzeigen

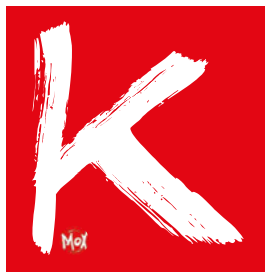
**Registrieren Sie sich auf
mox-kleinanzeigen.de**

**Verwalten Sie dort ihre
Kleinanzeigen kostenlos**

**Geben Sie dort ihre
Kleinanzeige auf**

**Als Online-Kleinanzeige sind
sie kostenlos**

**Als Printanzeige kostet die
private Kleinanzeige 4,25 ~**



**Es geht nicht nur um Liebe, bei
www.mox-kleinanzeigen.de**

Manchmal sucht man einfach nur eine neue Wohnung.
Das geht wirklich einfach! Und wenn Sie öfter
inserieren möchten, registrieren Sie sich. Dann müssen
Sie nicht jedes mal ihre Daten eingeben.

oder old school per Briefpost an
MoX, Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

kleinanzeigen

**Private Kleinanzeigen sind auf mox-kleinanzeigen.de
Kostenlos!**

Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon:
Unterschrift:

**50 Zeichen kosten in MoX (print): privat 0,85 ~
(mind. 4,25 ~) gewerblich 3,65 ~ (mind. 18,25 ~)**

Ich bezahle:

☐ bar ☐ in Briefmarken ☐ Bankeinzug

IBAN:

Bitte ankreuzen: ☐ gewerblich ☐ privat ☐ Chiffre (2,70 ~) ☐ 1x ☐ 2x ☐ 3x ☐ 4x ☐ bis auf Widerruf

☐ **MoX** ☐ **mox-kleinanzeigen.de** ☐ **fb-kleinanzeigen**

☐ Kurse & Seminare
☐ Weiterbildung
☐ An- & Verkauf
☐ Grüfte
☐ Kontakt

☐ Lust & Laster
☐ Musik & Instrumente
☐ Suche Wohnung
☐ Biete Wohnung
☐ Gewerberaum

☐ Bücher
☐ Reisen & Freizeit
☐ Handwerk
☐ Jobs
☐ Sport

☐ Fahrrad/Roller
☐ Autos
☐ Sonstiges
☐ Verschenke

Leben sowie dem Einfluss von Algorithmen und KI mit Skepsis begegnen. Sie wünschen sich Entscheidungsfreiheit, Selbstbestimmung und den Schutz persönlicher Daten. Und sie wollen sich gegenseitig ermutigen weiterhin analoge Wege zu finden und sich dazu austauschen. Interessierte Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen sich dieser Gruppe anzuschließen. Mehr Informationen gibt es bei der BeKoS unter 0441-884848 oder info@bekos-oldenburg.de."

An- und Verkauf

Suche gebrauchten Ergometer.

Tel: 01522 3255392

Zu verkaufen 2 Schaufensterpuppen, guter Zustand, Stück 70,-€. Abholung in Rastede. 04402/8639521

Sie brauchen Briefpapier, Flyer Visitenkarten Faltblätter oder Broschüren. Wir helfen Ihnen gerne. MoX, 0441 218350

Damenrad zu verkaufen. Damenrad Pegasus, 7-Gang (150,-€), 1 Fotoscanner neu mit Farbdisplay, Rudermaschine, Sofortübersetzer (Neu und original), Büchersammlung limitiert und signiert „Der große Wolfen“, Zustand sehr gut mit Gepäcktaschen, Markenuhren zu verkaufen, Ferrari-Sammlung, 9 Fahrzeuge (1:18 aus Metall) von Burago. Tel.: 04421 9566780 oder 0152 08676280

Playmobil Country Reiterhof Set (Modell 6926) Umfangreicher Reiterhof mit Stallungen, Mehrere Pferdefiguren und Playmobil-Charaktere. Es könnten Teile fehlen, es sind aber auch welche dazu gekauft worden, siehe Bilder. Verpackung (Karton) ist nicht mehr vollständig Nur an Abholer Großraum Oldenburg Preis 20,-€ 01512 4188083

Kontakt

Suche Freundin Mann, 45 sucht Freundin! Bin sport- und kulturinteressiert und feier gerne. SMS: 01782120088

Er sucht tolerantes Paar. Gepflegter,

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung • Umzug
Handwerkliche Arbeiten
Tel.: 0172 9979699

Deharde

Dachdeckerei
Meisterbetrieb

Ihr Partner für Dacharbeiten aller Art
Steildach, Flachdach, Fassaden- und Metallarbeiten

Nordenhamer Weg 6 · 26125 Oldenburg
Tel.: 0441-340 75 67
info@deharde-dach.de · www.deharde-dach.de

höflicher, schlanker Singlemann (65 Jahre; Bi interessiert) sucht besuchbares Paar für Freundschaft. Bitte Mail an: Friesel1961@web.de

Jüngere, schlanke Sie. Für Freundschaft plus oder normale Freundschaft suche ich eine jüngere, schlanke Frau, gerne auch Studentin oder aus einem jüngeren Lebensumfeld, die Freude an neuen Begegnungen hat. Ich bin 63 Jahre jung, 1,81 m groß, schlank, gepflegt und wirke deutlich jünger, als mein Alter vermuten lässt. Ich bin aufgeschlossen, vielseitig interessiert. Musik – u. a. von Pink Floyd – höre ich genauso gerne wie ich bei schönem Wetter eine Runde mit meinem Jaguar F-Type drehe. (Pink-Floyd-Hörer dürfen jetzt schmunzeln). Vielleicht gibt es ja eine Gemeinsamkeit zu entdecken – ich freue mich über deine Nachricht an: aereo@gmx.de

Nordic Walking. Hallo, ich möchte eine regelmäßige nordic walking Gruppe eröffnen. Anfänger sind willkommen. Bitte anmelden unter 0151 505 413 75 - Whatsapp, SMS

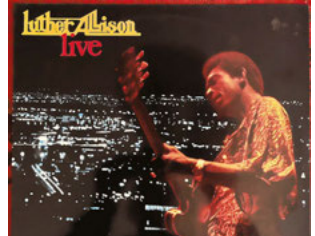
Gib Deine Kleinanzeige hier auf:
www.mox-kleinanzeigen.de



Platten bei MoX

Philip Boa: Live! Exil on Valletta Street. Doppel-Live-Album (Vinyl) aus dem Jahr 1991. Sehr guter Zu-stand von Cover und Platte. Preis 10,-€

Luther Allison: Live



erschienen 1979. Zustand gut, 8,-€

BETTINA WEGNER: Sind so kleine Hände. Original LP. Zustand sehr gut. Preis: 9,-€.

Heaven 17 – Sunset Now. Maxi erschienen 1984 bei Virgin Records. Side I Sunst Now (Extended Version), Flamedown, Side II: Counterforce, Sunset Now (Album Version), Counterforce II. Die Scheibe ist im einwandfreien Zustand. Neupreis 9,95 DM. Jetzt 5,-€

Konstantin Wecker: LIVE. Original LP. Zustand sehr gut. 10,-€

Herwig Mitteregger: Erschien 1983



unter dem Label CBS Records. Zustand gut, das Cover hat sichtbare Griffspuren, Vinyl einwandfrei. 8,-€

Diese und noch andere LPs sind nur im MoX-Büro erhältlich.
Güterstraße 17, Oldenburg. Mo - Fr 9:00-17:00 Uhr

Handwerk

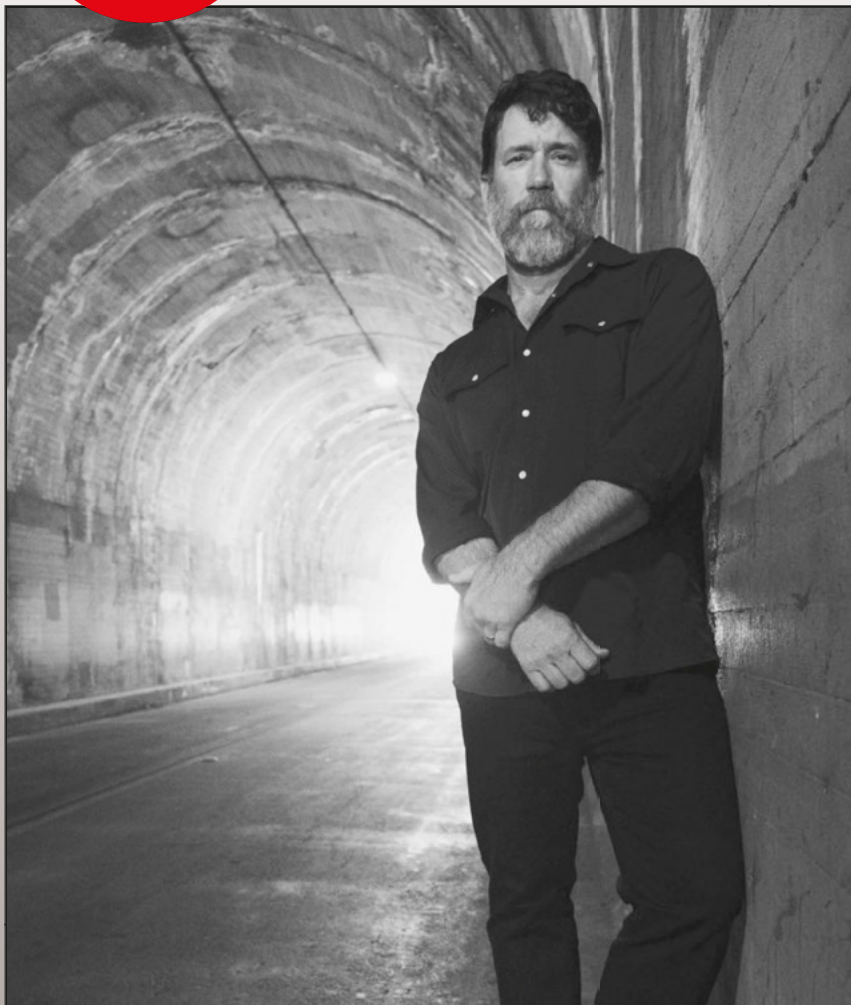
Nächster Anzeigenschluss:
4.9.2026 mox-kleinanzeigen.de

.....



Programm

27.8. bis 9.9.2026



Chuck Ragan

06.09.2026 • 20:00

Schlachthof, Bremen

mox-veranstaltungen.de



Veranstaltungs-Kalender



27. August 2026 bis 9. September 2026

Do 27.8.

Musik

Oldenburg

19:00 Von Tango bis Jazz; PFL

20:00 Gawlik/Steidle/Henkelhausen;
Wilhelm13

Bremen

19:00 Zwischen Melancholie und Frohsinn; Haus am Walde

19:30 Barockes Feuerwerk; Die Glocke

20:00 Chester Park; Eisen

20:00 Pietze & Co; Meisenfrei

Wilhelmshaven

17:00 Musik & Meer am Deich; flieger-deich

Butjadingen

19:30 Tim Lothar; Konzertmuschel Tosens

Bühne

Oldenburg

17:00 Pelle – der Späti; LOLdenburg zu Gast; Landesmuseum Natur und Mensch

19:00 Open Stage; Gleispark

20:00 Comedy Gipfel; Schlossplatz

Bremen

19:00 Tussipark; Fritz Theater

19:30 Romeo & Julia; Melcherswiese im Bürgerpark

20:00 Impulse; GOP Variété

Tecklenburg

20:00 Der Medicus; Freilichtbühne

Festival

Oldenburg

14:00 Festival der Illustration 2026; Raum auf Zeit Heiligengeiststr.

Vortrag

Oldenburg

18:00 Trialog – Wie wir über Israel & Palästina sprechen; Cäcilienkirche

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Stadtplanung und Bauen; Alte Fleiwa

Markt & Messen

Oldenburg

10:00 Growmorrow; Große EWE-Arena

Bremerhaven

14:00 Freimarkt; Willy Brandt Platz

Brake

18:00 Maritime Woche; Innenstadt Brake

Treffen

Oldenburg

15:00 Treffpunkt Gründung; Schlossplatz25/26

19:00 Café Treff für Frauen 50+; Bürgerhaus Ofenerdiek

19:00 Spiele- und Rätselabend; Buddel Bar

Westerstede

09:00 Stadtstrand Westerstede; Marktplatz

Ausstellung

Oldenburg

Collagen von Britta Karnau; Stadtplanungsamt

Maya Fenderl – Exoten; Pulverturm Oldenburg

Janssen neu entdeckt: Aus dem Rahmen gefallen; Horst-Janssen Museum

Visionary Landscapes. Keramik von Elena Arosio; Landesmuseum Kunst & Kultur

Andrea Ziegler I Horst Janssen: What is the truth and Where did it go? Von Menschen und Maschinen; Horst-Janssen Museum

OFF – Poems of Unrest; Haus für Medienkunst

Kristallmagie. Verborgener Zauber dunkler Turmaline; Landesmuseum Natur und Mensch

Bremen

Gerhard Marcks – Seine Musiker und Dichter; Gerhard-Marcks-Haus

Christian Schilling Wunderkammer; Gerhard-Marcks-Haus

Daphne Wright – Memory and Presence; Gerhard-Marcks-Haus

Tibati – Bremen und zurück; Überseemuseum

Anys Reimann. Mirrorball; Weserburg So wie wir sind; Weserburg

Susan Philipz; Glass Track; Weserburg Pipilotti Rist Pixelwald Wisera; Kunsthalle

Ben VautierBizar Bazart; Kunsthalle

150 JahrePaulaModersohn-Becker; Kunsthalle Bremen

Anton Henning: Interieur No. 687; Kunsthalle Bremen

KUNST-VOLL2; Kunsthalle RemixPhotographie; Kunsthalle

Hafenwirtschaft heute; Hafenmuseum Hafengeschichte zum Anfassen; Hafenmuseum

Fischfang, Feuer, Feldarbeit; Focke Museum

Von Knochen bis Gameboy; Focke Museum

Wissenswerkstatt Archäologie; Focke Museum

Wilhelmshaven

Sand und Salz – Islands Found and Lost; Kunsthalle Wilhelmshaven

Hamburg

Aber ich I Die Welt I Ich sehe I Dich; Kunsthalle Hamburg

Carrie Yamaoka; Kunsthalle Hamburg

Skulptural; Kunsthalle Hamburg

Maria Lassnig und Edvard Munch; Kunsthalle Hamburg

Making History; Kunsthalle Hamburg

Impressionismus; Kunsthalle Hamburg

Isa Mona Lisa; Kunsthalle Hamburg

Inner Mornings, Or Forms Of Counter-culture; Deichtorhallen

Akosua Viktoria Adu-Sanyah; Deichtorhallen

Rotting From Within; Deichtorhallen

Cocktail Prolongé – F.C. Gundlach Special; Deichtorhallen

Alliance, Infinity, Love; Deichtorhallen

Bremerhaven

Still Stehen – Seeleute und Geflüchtete in der Pandemie; Deutsches Schifffahrts Museum (DSM)

Tiere an Bord – Wissen, Ware, Wunder; Deutsches Schifffahrts Museum

Zetel

Neuenburger Kunstwoche „Textil“; Heimatmuseum bei der Rauchkate

Bad Zwischenahn

Illumination – Lichtzauber im Park; Park der Gärten

Jade

Klaus Fußmann; Galerie Schönhof

Osnabrück

Industriekultur andernorts; Museum Industriekultur

„Mutige Stadt, mutige Entscheidungen“; Museum Industriekultur

Zukunft Bauen; Museum Industriekultur

Verden

„Bilder im Dunkeln – Höhlenkunst der Eiszeit“; Deutsches Pferduseum

Leer

„Silber des Meeres“; Heimatmuseum

Wildeshausen

Von Saxen, Perlen und Pferden. Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Visbek-Uhlenkamp II; Urgeschichtliches Zentrum Wildeshausen

Sonstiges

Oldenburg

16:00 Digitallots*innen – Hilfe bei Computer und Smartphone; VHS

Führungen

Oldenburg

11:00 Exklusive Führung Illustratoren I InForum; Heiligengeiststraße 12

12:30 Kuratorinnenführung Sonderausstellung; Stadtmuseum Oldenburg

Schillig

16:00 Wattwanderung nach Minsener Oog; Ortsschild Weltnaturerbe Schillig

Fr 28.8.

Musik

Oldenburg

18:00 Hutkonzert: Kaurna Cronin; Gleis-park

18:00 „Musical Fever“ – 50Jahre Stadtfest; Schlossplatz

20:00 MACH: Our Blue; Wilhelm13

Bremen

19:30 »Schicksalslied und Lobgesang« – Sir John Eliot Gardiner und The Constellation Choir & Orchestra; Die Glocke

21:00 Saints Of Los Angeles; Meisenfrei Jever

14:00 One Day Chor; LOK Kulturzentrum

TIPP 18:00 LOK Garten mit Silk Road Special; LOK Kulturzentrum

Nethen

17:00 90s Super Show; Beachclub

Emden

18:00 Konzert mit Kowski; Innenstadt

19:00 Bundesjugendorchester; Festspielhaus am Wall

Westerstede

19:00 Alex Chilla; Marktplatz

Osterholz-Scharmbeck

19:30 Sarah Connor; Stadthalle

Kurse und Seminare

Oldenburg

19:30 Info-Abend zur Heilpraktiker-Ausbildung; Kreativcafé Oldenburg

Bühne

Oldenburg

19:30 Mephisto; Oldenburgisches Staatstheater – Großes Haus

20:00 Musical Fever; Schlossplatz

20:00 Ein tödliches Geheimnis; Theater Laboratorium

Bremen

19:00 Schiff Ahoi!; Theaterschiff

19:00 Zarah 47; Packhaustheater im Schnoor

19:30 I hired a contract killer; Bremer Kriminaltheater

19:30 All das Schöne; Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Romeo und Julia; Melcherswiese im Bürgerpark

21:00 Fools At Work; Vor dem Theater am Goetheplatz

Tecklenburg

20:00 Der Medicus; Freilichtbühne

Party

Oldenburg

20:00 Studi-Freitag; Umbaubar

Bremen

23:00 Black Friday; Modernes

Wilhelmshaven

22:00 Tanzbar Disco; Kling Klang

Festival

Bremen

Kunfestival Tenever; Bremen

Langelsheim-Wolfshagen

Rock am Beckenrand; Am Borbergsbach

Literatur

Oldenburg

14:00 Bis das Blut gefriert ...; Heiligengeiststraße 12

Bremen

19:00 David Safier; Altes Pumpwerk

Markt & Messen

Brake

14:00 Maritime Woche; Innenstadt Brake

Bremerhaven

14:00 Freimarkt; Willy Brandt Platz

Ausstellung

Oldenburg

TIPP 14:00 Festival der Illustration 2026; Raum auf Zeit Heiligengeiststr.

Sonstiges

Dötlingen

11:00 Maislabyrinth; Iserloy

Führungen

Oldenburg

17:00 Tatort Osternburg; Osternburger Markt

Elsfleth

20:00 Internationale Batnight; NABU



04461 / 3149

Wattwanderungen

Dangast

17:30 Wattwanderung Dangast; Friesen-
dom Schwimmbadparkplatz



04461 / 3149

www.watt-witz.de

Sa 29.8.

Musik

Oldenburg

14:00 Rising Tide IX; Buddel Bar
18:00 Oldenburger Opernnacht – 50
Jahre Stadtfest; Schlossplatz
19:00 Frederique Trautmann; Buddel Bar
20:00 Márcia Bittencourt und Martin
Flindt; Raum auf Zeit Heiligen-
geiststr.

Bremen

20:00 Trio E.T.A.; Villa Sponte
20:00 King James; Aladin
21:00 Jawbreaker; Meisenfrei

Syke

18:00 If it's delicious, it's Boogielicious;
Kreismuseum Syke

Rastede

19:00 Montez; Beachclub Nethen

Bremerhaven

19:30 Musikfest Bremen: Opulente
Klänge; Stadttheater Bremerhaven

Butjadingen

19:30 Klang & Kulinarik; Garten Eden
19:30 Deichfieber; Konzertmuschel Tos-
sens

Westerstede

19:30 TingTones beim Stadtstrand We-
sterstede; Marktplatz

Ganderkesee

19:30 Laat de goden Tieden rullen; Kul-
turHaus Müller

Worpswede

TIPP 20:00 Inga Rumpf & Friends;
Music Hall

Bühne

Oldenburg

20:00 Comedyflash; Gleispark

20:00 Ein tödliches Geheimnis; Theater
Laboratorium

Bremen

12:30 Deutsch-Polnisches Kulturfest;
Vor dem Theater am Goetheplatz
15:00 Schiff Ahoi!; Theaterschiff
17:30 Impulse; GOP Varieté
19:00 Schiff Ahoi!; Theaterschiff
19:30 I hired a contract killer; Bremer
Kriminaltheater
19:30 Steffen Möller: Der Präsident von
Polenland; Theater am Goethe-
platz
19:30 Love Love Love; Melcherswiese
im Bürgerpark
20:00 Instant Impro Impro.Comedy;
Packhaustheater im Schnoor
20:30 Liebe, Last & Fracht; Hafen Revue
Theater

Wilhelmshaven

19:30 Der grosse Gatsby; Stadttheater
Emden

Emden

19:00 Emdens Kulturwohnzimmer; In-
nenstadt Emden

Tecklenburg

20:00 Rocky; Freilichtbühne

Party

Oldenburg

21:00 Rocktheater Revival; Cadillac

Bremen

18:00 Elternabend; Modernes
23:00 Tanznacht; Modernes

Wilhelmshaven

22:00 Tanzbar Disco; Kling Klang

Ihrhove

23:00 Limit 182; Limit

Festival

Oldenburg

15:00 Festival der Illustration; Raum auf
Zeit Heiligegeiststr.

Apen

Apen Air Festival; Zur Festung

Langelshaim-Wolfshagen

Rock am Beckenrand Festival; Am Bor-
bergsbach

Vortrag

Bremen

11:00 Bremen Zwei: Sommergäste;
Noon

TagesTipps

18:00_28.8._LOK Garten Jever



Silk Road Special

Silk Road Special ist eine
musikalische Vagabundentruppe,
mit Wurzeln von Kasachstan bis
Irland. Sie pfeift auf Genre Grenzen
und schmeißt alles zusammen,
was das Tanzbein schwingen und
die Köpfe wippen lässt.

(Foto: Veranstalter)

21.8.-6.9._Heiligegeiststr. 12, OL



Festival der Illustration

Oldenburg wird zum Treffpunkt für
Illustrator, Autor, Cartoonist und
alle, die Geschichten in Bildern
lieben. Ausstellungen, Lesungen,
Diskussionen, Konzerte,
Filmvorführungen und Workshops
zeigen, wie vielfältig Illustration
heute ist. (Foto: Vio)

20:00_29.8._Music Hall, Worpsw.



Inga Rumpf & Friends

Inga schwarzes Timbre ist so
einzigartig wie ihr musikalisches
Genie. Das Universum von R & B,
Soul, Gospel, Jazz und Rock ist
ohne sie undenkbar.

(Foto: Jim Rakete)

Sport

Oldenburg

15:30 VfB Oldenburg vs. Emsbütteler
TV; Marschweg Stadion

Markt & Messen

Oldenburg

08:00 Flohmaxx; Weser-Ems-Hallen,
Freigelände

Bremen

09:00 Weserflohmarkt; Weseruferpromenade

Brake

11:00 Maritime Woche; Innenstadt Brake

Bremerhaven

14:00 Freimarkt Bremerhaven; Willy
Brandt Platz Bremerhaven

Treffen

Westerstede

09:00 Stadtstrand Westerstede; Markt-
platz

Ausstellung

Oldenburg

12:00 Festival der Illustration 2026;
Raum auf Zeit

Bremen

15:00 Zwischen Druck und Dehnung;
Villa Sponte

Sonstiges

Wilhelmshaven

11:00 Wilhelmshavener Labskaus; In-
nenstadt Wilhelmshaven

Döttingen

19:00 Nachwanderung; Maislabyrinth
Iserloy

Führungen

Oldenburg

20:00 Schönes Bremen – große Innen-
stadtführung; Roland am Markt

Bremen

11:00 Abgetaucht – Kunst auf den Grund
gehen!; Horst-Janssen Museum

Schillig

06:00 Wattwanderung nach Minsener
Oog; Ortsschild Weltnaturerbe
Schillig

Delmenhorst

20:00 Internationale Batnight; NABU

Rastede

20:30 Internationale Batnight; Schloss-
park

So 30.8.

Musik

Oldenburg

10:15 1. Kammerkonzert; Oldenburgi-
sches Staatstheater, Kleines Haus
19:30 Aus Haydns Operschatz; Staats-
theater – Großes Haus
20:00 Berlin nach New York – ein Jahr-
hundert deutschsprachiger Kaba-
rettkunst; Heiligengeiststraße 12

Wilhelmshaven

17:00 Im Wandel der Zeit / „Kammermu-
sik am Wattenmeer“; TheOs

Butjadingen

11:00 Gezeitenrock; Hafen Fedderwar-
dersiel

Leer

15:30 Jazz Im Zollhaus; Zollhaus

Schwanewede

16:00 SoundsVoicesDreams; Kulturel-
ler Lille Hus

Döttingen

18:00 Stadt Land Meer; Hof Schweers

Jever

19:00 Lenn Smidt & Organic Trio; LOK
Kulturzentrum



80% 80er

DJ MICHAEL (DT)

(NICHT NUR) KULTIGE HITS AUS DEN 80ERN MIT MICHAEL (DT) AND FRIENDS

11. September

ab 21:00

TICKETS
GIBT'S HIER:





AMADEUS OLDENBURG
MOTTENSTRASSE 21
26122 OLDENBURG

Bad Zwischenahn

19:30 Glenn Miller Orchestra; Wandelhalle

Bühne

Oldenburg

18:00 Ein tödliches Geheimnis; Theater Laboratorium

Bremen

14:00 Impulse; GOP Varieté

15:00 Schiff Ahoi!; Theaterschiff

15:00 Zarah 47; Packhaustheater

18:00 Hamlet; Theater am Goetheplatz

TIPP 18:00 Ein Sommernachtstraum; Melcherswiese im Bürgerpark

18:00 Impulse; GOP Varieté

18:30 Die Kopenhagen-Trilogie; Theater Bremen, Kleines Haus

21:00 Fools At Work; Vor dem Theater am Goetheplatz

Tecklenburg

15:00 Snow White And Me; Freilichtbühne

TIPP 19:00 Rocky; Freilichtbühne

Vortrag

Dangast

11:30 Tier des Himmels, Tier des Wassers, Chinas Drache; Franz Radziwill Haus

Esterwegen

15:00 Das „Lied der Moorsoldaten“ und weitere Lieder aus dem Widerstand; Gedenkstätte Esterwegen

Sport

Oldenburg

15:00 VfL Oldenburg vs. SC Melle 03; Hans Prull Stadion

Hamburg

13:30 Fc St. Pauli vs. 1. FC Kaiserslautern; Millerntor Stadion

Markt & Messen

Oldenburg

10:00 Sonntagsfloh; Parkplatz Kaufland

11:00 FashionFloh; Weser-Ems-Halle, Messehalle

14:00 Klamottentauschparty; Gleispark

Rastede

10:00 Schlossfloh; Turnierplatz

Brake

11:00 Maritime Woche; Innenstadt Brake

Bremerhaven

14:00 Freimarkt Bremerhaven; Willy Brandt Platz Bremerhaven

Kinder

Oldenburg

16:00 Simone Sommerland – Kinder-Mitmach-Konzert 2025; Weser-Ems-Halle, Kleine EWE-Arena

Treffen

Westerstede

09:00 Stadtstrand Westerstede; Marktplatz

Ausstellung

Oldenburg

11:00 Menschenbilder; BBK Galerie

14:00 Festival der Illustration 2026; Raum auf Zeit Heiligengeiststr.

Leer

Zwischen Abstrakt und Natur; Stadtbibliothek

Führungen

Oldenburg

10:30 Sonntagsführung durch die Dauerausstellung; Stadtmuseum

11:00 Sonntagsführung durch die Dauerausstellung; Horst-Janssen Museum

15:00 Neuigkeiten aus der Steinzeit; Landesmuseum Natur und Mensch

15:00 Sonntagsführung; Haus für Medienkunst

16:30 Sonntagsführung: Janssen neue entdeckt; Horst-Janssen Museum

Harlesiel

06:00 Wattwanderung nach Spiekeroog; Wattwanderzentrum- Ostfriesenland an der Strandkasse in Harlesiel

Mo 31.8.

Musik

Bremen

TIPP 20:00 Tjark; Modernes

Bremerhaven

20:00 Sinfoniekonzert „Aufbruch“; Stadttheater Bremerhaven

TagesTipps

18:00_30.8._Melcherswiese, HB



Ein Sommernachtstraum

Shakespeares fesselnde Licht- und Schattenwelt, in der Humor und sehnsuchtsvoller Traum magisch verschmelzen.

(Foto: Marianne Menke)

19:00_30.8._Freilichtbühne, Teckl.



Rocky - Das Musical

Erleben Sie die packende Story um Rocky Balboa mit mitreißender Musik, unvergesslichen Momenten und dem berühmten „Eye of the Tiger“. Endlich zurück in Deutschland — nach fast zehn Jahren — als Open-Air-Weltpremiere.

(Foto: Daniel Lagerpusch)

20:00_31.8._Modernes, HB



Tjark

Hinter dem 21-jährigen Newcomer liegen beachtliche Meilensteine: millionenfach gestreamte Songs, eine erste eigene EP und bereits zwei Live-Touren - berührende Musik zwischen Indie-Pop, Folk und urbanen Sounds.

(Foto: Veranstalter)

Bühne

Bremen

19:00 Die jüngste Tochter; Brauhauskeller

Politik

Oldenburg

16:00 Ausschuss für Allgemeine Angelegenheiten; Kulturzentrum PFL
16:30 Verwaltungsausschuss; Kulturzentrum PFL
18:00 Ratssitzung; Kulturzentrum PFL

Ausstellung

Oldenburg

14:00 Festival der Illustration 2026; Raum auf Zeit Heiligengeiststr.

Sonstiges

Oldenburg

16:00 Bezahlkarten-Tauschcafé; Alhambra

Di 1.9.

Musik

Bremen

19:30 „Meer müsste er heißen“; Sendesaal
20:00 Rock Talk mit Hanker und Kniep; Meisenfrei

Bremerhaven

19:30 Sinfoniekonzert „Aufbruch“; Stadttheater Bremerhaven

Bühne

Bremen

18:00 Wilhelm Busch; Literaturkeller

Literatur

Oldenburg

19:30 Jens Sparschuh: „Der Waldmeister“; Wilhelm13
20:00 Julia Engelmann – liest aus „Himmel ohne Ende“; Kulturetage, Halle

Vortrag

Bremen

15:00 Druckvorführung mit Anja Höppler; Villa Sponte

Politik

Oldenburg

17:00 Schulausschuss; Alte Fleiwa

Treffen

Oldenburg

20:00 Quiz: Filme; Buddel Bar

Westerstede

09:00 Stadtstrand Westerstede; Marktplatz

Ausstellung

Oldenburg

14:00 Festival der Illustration 2026; Raum auf Zeit Heiligengeiststr.

Bremen

15:00 Zwischen Druck und Dehnung; Villa Sponte

Führungen

Oldenburg

16:00 Allgemeine Bibliotheksführung; Landesbibliothek

Mi 2.9.

Musik

Oldenburg

18:00 Auflegerei: Summer House; Gleispark
20:00 Christian Rannenberg – Blues & Boogie Woogie; Wilhelm13

Bremen

19:30 »Douce France« – Benjamin Bernheim; Die Glocke

Wilhelmshaven

18:00 H.A.N.D. – Have a nice Day; Pumpwerk

Hannover

20:00 The Gardener And The Tree; Musikzentrum Hannover

Bad Zwischenahn

19:30 Philipp Poisel; Park der Gärten

Bühne

Oldenburg

19:30 Mephisto; Oldenburgisches Staatstheater – Großes Haus

Bremen

18:00 Wilhelm Busch; Literaturkeller
19:00 Die jüngste Tochter; Brauhauskeller
19:00 Impulse; GOP Variété
20:00 Denis Fischer singt Rio Reiser; Packhaustheater im Schnoor

Tecklenburg

16:00 Snow White And Me; Freilichtbühne Tecklenburg

Party

Oldenburg

18:00 Auflegerei; Gleispark
20:00 Studi-Mittwoch; Umbaubar

Politik

Oldenburg

17:00 Ausschuss für Beteiligung und Finanzen; Alte Fleiwa

Treffen

Oldenburg

15:00 kreativ.diwan – das transkulturelle Frauenformat; Landesmuseum Natur und Mensch



**Der kurze Weg
zu Ihrer
MoX-Anzeige:**

Fabian Kahler
01174 9712719
Rüdiger Schön
0172 6007902

Gerne auch per WhatsApp



19:00 Bingoabend; Bürgerhaus Ofenerdiek

Ausstellung

Oldenburg

14:00 Festival der Illustration 2026; Raum auf Zeit Heiligengeiststr.

Bremerhaven

10:00 Neuzugang im Historischen Museum; Historisches Museum

Do 3.9.

Musik

Oldenburg

20:00 Nordwest Jam September; Wilhelm13

Bremen

19:00 Jamsession; Zollkantine Bremen

TIPP 19:00 Thomas D & The KBSC; Modernes

Wilhelmshaven

17:00 Musik & Meer; fliegerdeich

Emden

19:00 The Music of Ludovico Einaudi; Festspielhaus am Wall

Bühne

Oldenburg

19:30 Cabaret; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

Bremen

18:00 Wilhelm Busch; Literaturkeller

19:00 Hamlet; Theater am Goetheplatz

20:00 Denis Fischer singt Rio Reiser; Packhaustheater im Schnoor

20:00 Impulse; GOP Varieté

Tecklenburg

20:00 Der Medicus; Freilichtbühne

Vortrag

Oldenburg

14:30 Bilder mit Haltung – Wie politisch darf Illustration, Karikatur und Satire sein?; Heiligengeiststraße 12

Politik

Oldenburg

17:00 Betriebsausschuss Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und Hochbau; Alte Fleiwa

Ausstellung

Oldenburg

14:00 Festival der Illustration 2026; Raum auf Zeit Heiligengeiststr.

18:30 Ausstellungseröffnung – Elke Langer: Matter of Nature; VHS

Sonstiges

Oldenburg

14:30 Festival der Illustration 2026; Raum auf Zeit

Führungen

Oldenburg

14:30 inForum: Kunst und Kaffee; Horst-Janssen Museum

19:45 Fledermausführung durchs Eversten Holz; Kiosk Ecke Meinardusstraße/ Unter den Eichen

Neßmersiel

07:30 Wattwanderung nach Baltrum; Eingangsbereich Hafen Neßmersiel



04461 / 3149

Wattwanderungen

Fr 4.9.

Musik

Oldenburg

18:00 Beats & Begegnung; Schmiede Bloherfel.de

TIPP 18:00 Kill The Plastic Smile; Alhambra

20:00 Gehörgänge; Paul Hübner; Wilhelm13

Bremen

09:00 Hells Balls; Meisenfrei

20:00 „Rum“ ist dänisch für „Raum“, „Zimmer“ oder „Hall“; Villa Sponte

TIPP 20:00 Schimmerling; Tower

Wilhelmshaven

19:30 Jan Delay & Disko No.1 – Open Air; Sportforum

Papenburg

19:00 Bausa; Stadtpark Papenburg

Westerstede

19:00 Simone Höfker; Marktplatz

TagesTipps

19:00_3.9._Modernes, HB



Thomas D & The KBSC

Thomas D & The KBSC verbindet eine besondere musikalische Partnerschaft, die seit 2018 mit der Veröffentlichung des Albums „The M.A.R.S. Sessions“ stetig gewachsen ist.
(Foto: Veranstalter)

4.9.-5.9._Alhambra, OL



Kill The Plastic Smile

Das Festival ist zurück – mit zwei Tagen Krach und Kunst auf Ohren und Augen! „Kill The Plastic Smile“ ist eine Kampfansage an patriarchale Strukturen und Gewalt innerhalb der Punk- und Hardcore Szene. (Foto: Veranstalter)

20:00_4.9._Tower, HB



Schimmerling

Zwischen wuchtigen Strophen und hymnischen Hooklines entfaltet die Band ein Wechselspiel aus Kante und Gefühl – roh genug fürs Schwitzen, melodisch genug fürs Mitsingen.
(Foto: Simon Heydorn)

MoX Veranstaltungskalender

Emden

19:00 Alte Post Hits; Hahnsche Insel

Vechta20:00 Backfire! + Crushing Caspars;
Gulflhaus Vechta**Bremerhaven****TIPP** 20:00 Max Giesinger; Stadthalle
Bremerhaven**Bühne****Oldenburg**

19:30 Cabaret; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

20:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium

Bremen

17:30 Impulse; GOP Variété

19:00 Schiff Ahoi!; Theaterschiff

19:00 Die jüngste Tochter; Brauhauskeller

19:30 I hired a contract killer; Bremer Kriminaltheater

21:00 Fools At Work; Vor dem Theater am Goetheplatz

Leer

19:30 Der große Gatsby; Theater an der Blinke

Tecklenburg

20:00 Der Medicus; Freilichtbühne

Party**Oldenburg**15:00 30 Jahre Hörzentrum Oldenburg;
Hörzentrum Oldenburg

20:00 Studi-Freitag; Umbaubar

21:00 Love Never Dies; Cadillac

Bremen

17:00 After Work open air; Haus am Walde

23:00 2010er; Modernes

Wilhelmshaven

22:00 Tanzbar Disco; Kling Klang

Literatur**Oldenburg**

20:00 Rinah Lang; Lagerhaus

Vortrag**Oldenburg**

18:00 Plastik überall – Was tut die Politik und was kann ich tun?; VHS

20:00 Gezeichnete Pointen; Heiligengeiststraße 12

Treffen**Oldenburg**

15:00 kreativ.diwan – das transkulturelle Frauenformat; Landesmuseum Natur und Mensch

Ausstellung**Oldenburg**

Zeiten Zeichen Zusammenhänge; Kunstverein

14:00 Festival der Illustration 2026; Raum auf Zeit Heiligengeiststr.

Führungen**Oldenburg**

17:00 Öffentliche Führung; OCM

Rastede

19:45 Internationale Batnigh; NABU

Sa 5.9.**Musik****Bremen**

19:00 Final Cry / Scythe Beast / Downfall; Zollkantine

19:00 Bodo Wartke und Band; Pier2

Wilhelmshaven

17:00 Wincent Weiss; Sportforum

Papenburg

16:00 Malle Open Air; Stadtpark

Bremerhaven

16:00 Malle Open Air; Stadthalle

Zetel

19:00 Celtic Folk live!; Schulmuseum

Westerstede

19:00 Fidgets beim Stadtstrand Westerstede; Marktplatz

Leer

19:00 Local Matador 4 mit Miquell x Frille; Zollhaus

Worpswede

20:00 Greyhounds; Music Hall

Bühne**Oldenburg**

15:00 Im Dunkeln; Theater k

18:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Laboratorium

18:00 Zwischen Hin und Her – Meine Flucht aus Syrien; Oldenburgisches Staatstheater - Spielraum

19:30 Vorhang auf; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

20:00 Bis hierhin ... und weiter; Limonadenfabrik

Bremen

00:00 Impulse; GOP Variété

14:00 Tag der offenen Tür; Theater am Goetheplatz

19:00 Schiff Ahoi!; Theaterschiff

19:00 Die jüngste Tochter; Brauhauskeller

19:30 I hired a contract killer; Bremer Kriminaltheater

20:30 Impulse; GOP Variété

Visselhövede

16:00 Alice im Solarpunk; Theater Metronom

Bremerhaven

19:30 Eröffnungsgala; Stadttheater Bremerhaven

Tecklenburg

20:00 Der Medicus; Freilichtbühne

Party**Bremen**

14:00 Stadtteilstfest vorm Weserdeich; Spiel- und Wassergarten Woltmershausen

21:00 Bravo Hits; Aladin

23:00 Tanznacht; Modernes

Wilhelmshaven

22:00 Tanzbar Disco; Kling Klang

Film**Oldenburg**

20:00 Best of Animation ; Heiligengeiststraße 12

Festival**Wilhelmshaven**

17:00 Open Air Wilhelmshaven; Sportforum

Dangast

11:00 Drachen über Dangast; Badestrand Dangast

Literatur**Bremen**

19:30 Out Loud; Melina Berling; Lagerhaus

Wilhelmshaven

20:00 Kerim Pamuk; Pumpwerk

Sport

Bremen

15:30 Werder Bremen vs. RB Leipzig;
Weserstadion

Edeweicht

15:30 SSV Jeddelloh II vs. Hamburger
SV II; Haskamp Arena

Markt & Messen

Oldenburg

08:00 Flohmaxx; WEH, Freigelände
15:00 Handgemacht Kreativmarkt; OCM
19:00 Flohmarkt für Frauen „Ladies
Night“; Bürgerhaus Ofenerdiek

Bremen

09:00 Weserflohmarkt; Weseruferpro-
menade

Kinder

Oldenburg

11:00 Auf den Spuren der Vergangen-
heit; Landesmuseum Natur und
Mensch

Bremen

16:00 Eule findet den Beat; Modernes

Leer

10:00 „Kleine Biene Hermine, wo bist
du zu Haus?"; Stadtbibliothek

Treffen

Leer

11:00 „Stadt-Land-Spielt!“ – Brett-
spiele-Vormittag für Jung und Alt ;
Stadtbibliothek

Ausstellung

Oldenburg

12:00 Festival der Illustration 2026;
Raum auf Zeit Heiligengeiststr.

Sonstiges

Bremen

11:00 Doppelkopfturnier: »Cup der Su-
perschweine 2026«; Schwankhalle

Führungen

Oldenburg

15:00 Führung in Gebärdensprache;
BBK Galerie
18:00 Unter die Lupe genommen;
Horst-Janssen Museum

So 6.9.

Musik

Bremen

15:00 Music und Performance: Mer-
maids; Villa Sponte
TIPP 20:00 Chuck Ragan; Schlachthof

Butjadingen

11:00 Frisbolice; Hafen Fedderwarder-
siel

Aurich

16:00 The Airlettes; EEZ Aurich
16:00 Swing & Fly; Energie Erlebnis-
zentrum

Bühne

Oldenburg

TIPP 11:30 Vorhang auf; Oldenburgi-
sches Staatstheater – Großes Haus

13:00 Im Dunkeln; Theater k

16:00 Wolf; Exerzierhalle

18:00 Bis hierhin ... und weiter; Limo-
nadenfabrik

18:00 Von Zeit zu Zeit; Theater Labora-
torium

18:30 Bondi Beach; Oldenburgisches
Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

14:00 Impulse; GOP Variété

15:00 Schiff Ahoi!; Theaterschiff

18:00 Cabaret; Theater am Goetheplatz

18:00 Impulse; GOP Variété

18:30 Hamlet (oder die Mausefalle);
Theater Bremen, Kleines Haus

Wilhelmshaven

18:00 Das Heimatkleid // 14+; TheOs

Bremerhaven

14:00 Theaterfest; Stadttheater

Visselhövede

14:00 Alice im Solarpunk; Theater Me-
tronom

Tecklenburg

19:00 Der Medicus; Freilichtbühne

Festival

Dangast

11:00 Drachen über Dangast; Bade-
strand Dangast

TagesTipps

20:00_4.9._Stadthalle, BHV



Max Giesinger

Es ist gute acht Jahre her, als Max Giesinger sich als „Der Junge, der rennt“ in das Gedächtnis der Musikwelt gebrannt hat. Der Albumtitel ist immer noch programmatisch, der Mann ist deutlich mehr unterwegs als zu Hause (Foto: Christoph Köstlin)

20:00_6.9._Schlachthof, HB



Chuck Ragan

Menschen entdecken Chuck Ragan auf unterschiedliche Weise. Einige kennen ihn von der wegweisenden Punkband Hot Water Music, die er seit drei Jahrzehnten mitbegründet und -geführt hat. Andere kennen seine erfolgreiche Solokarriere (Foto: Veranstalter)

11:30_6.9._Staatstheater, OL



Vorhang Auf

Die Ensemblemitglieder aller Spar-
ten und das Staatsorchester heißen
Sie traditionellerweise mit einem
bunt gemischten Ausblick auf die
bevorstehenden Monate willkommen.
(Foto: Veranstalter)

Sport

Oldenburg

- 12:30 EWE Baskets Day; Weser-Ems-Halle, Große EWE-Arena
16:30 VfL Oldenburg vs. Thüringer HC; Weser-Ems-Halle, Kleine EWE-Arena

Markt & Messen

Oldenburg

- 11:00 Flohmaxx; Ikea
11:00 Schlossfloh; Pferdemarkt
13:00 Flohmarkt für Kinder (Kleidung, Bücher, Spielzeug...); Mensa OBS Ofenerdiek

Leer

- 11:00 Fest der Kulturen; Fußgängerzone

Kinder

Oldenburg

- 14:00 Wald im Wandel – Ein Abenteuer für Groß und Klein; Spielplatz Eversten Holz

Ausstellung

Oldenburg

- 14:00 Offener Sonntag im Künstlerhaus; Alte Brennerei Hilbers
14:00 Festival der Illustration 2026; Raum auf Zeit Heiligengeiststr.

Führungen

Oldenburg

- 11:00 Schlossgartenführung; Landesmuseum Kunst & Kultur
11:00 Sonntagsführung durch die Dauerausstellung; Horst-Janssen Museum
15:00 Öffentliche Führung; Landesmuseum Kunst & Kultur
15:00 Sonntagsführung; Haus für Medienkunst
16:30 Sonntagsführung; Janssen neue entdeckt; Horst-Janssen Museum

Mo 7.9.

Musik

Dangast

- 20:00 Die höchste Eisenbahn; Kurhaus Dangast

Kurse und Seminare

Wardenburg

- 18:00 Demokratie Fitness: Starke Stimme & Aktives Zuhören; VHS-Haus am Glockenturm

Bühne

Oldenburg

- 10:00 Bis hierhin ... und weiter; Limonadenfabrik

Bremen

- 18:00 Ringelnatz; Literaturkeller

Vechta

- 20:00 Der große Gatsby – Das Musical; Metropol-Theater Vechta

Vortrag

Online

- 18:30 Online Infotermin: Bildungs- und Wissenschaftsmanagement berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

Sonstiges

Oldenburg

- 10:00 Digitallots*innen; VHS
15:00 Klima Pop-Up (bis 19.9.); Ge-meinwesenarbeit Bloherfelde/Eversten

Di 8.9.

Musik

Oldenburg

- 20:00 Kolumne Fatal Band; Meisenfrei
20:00 Allah-Las; Kulturetage, Halle

Bremen

- 20:00 McIusky; Lagerhaus

Bühne

Bremen

- 18:00 Ringelnatz; Literaturkeller
Wilhelmshaven

- 21:00 Ouzo for one; Kling Klang

Vortrag

Oldenburg

- 19:00 bau_werk : „Von der Zukunft aus gedacht“; Staatliches Baumanagement (Georgstraße 37-39)

Kinder

Oldenburg

- 16:00 „Jim Knopf und die Reise zum Mond“; Stadtbibliothek

Treffen

Oldenburg

- 20:00 Quiz: Wissenschaft und Technik; Buddel Bar

Ausstellung

Oldenburg

- 18:00 Alle Ausstellungen geöffnet; OCM

Mi 9.9.

Musik

Oldenburg

- 19:00 Joel Havea Trio; Haus am Walde
19:00 Sing das Ding; Cadillac

Bremen

- 19:30 Rudelsingen; Modernes

Wilhelmshaven

- 18:00 Certain Souls; Pumpwerk

Bad Zwischenahn

- 19:30 Forced To Mode; Park der Gärten

Bühne

Oldenburg

- 20:00 Was bleibt – Bilanz eines Baby-boomers; Theater Hof/19

Bremen

- 18:00 Heinz Erhardt; Literaturkeller

- 19:00 Impulse; GOP Varieté

- 20:00 Herr Schröder; Metropol Theater

Aurich

- 19:30 Der große Gatsby; Stadthalle

Emden

- 19:30 Das Feuerschiff; Festspielhaus am Wall

Party

Oldenburg

- 20:00 Studi-Mittwoch; Umbaubar

Markt & Messen

Bremen

- 10:00 Karrieretag Bremen; Energiezentrale am Speicher XI

EINLADUNG ZU DEINER BLUTSPENDE



miteinander.



1 x Blut spenden & 1 x Freund motivieren =



2 x Blut spenden & 2 x Freunde motivieren =



Motiviere deine Freunde zu ihrer ersten Blutspende.
Alle Infos online: blutspende-leben.de/miteinander



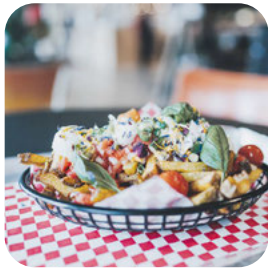
Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

Wilhelmshaven/Friesland

28.08. Bockhorn	Oberschule	16:00-20:00
02.09. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
04.09. Jever	Mariengymn.	15:30-19:30
04.09. Sande	Schulzentrum	15:00-20:00
07.09. Heidmühle	Neuap. Kirche	16:00-20:00
08.09. Heidmühle	Neuap. Kirche	16:00-20:00
09.09. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
14.09. Jever/Clevers	Feuerwehr	16:30-20:00
16.09. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
18.09. Bant-Heppens	Feuerwehr	16:00-20:00
18.09. Zetel	Schulzentrum	15:00-19:00
21.09. Bockhorn/Grabst.	Feuerwehr	16:00-20:00
24.09. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00

Ammerland/Wesermarsch

28.08. Edewecht	Feuerwehr	16:00-20:00
02.09. Berne	Schulzentrum	16:00-19:30
03.09. Ocholt	Grundschule	16:00-20:00
07.09. Aschhausen	Dorfgem. Haus	16:00-20:00
08.09. Linswege	Feuerwehr	15:00-19:45
08.09. Wiefelstede	DRK-Haus	16:00-20:00
09.09. Wiefelstede	DRK-Haus	16:00-20:00
10.09. Bookholzberg	Schulzentrum	16:00-19:30
11.09. Westerstede	Gymnasium	16:00-20:00
14.09. Jaderberg	Fetenhalle	16:00-20:00
17.09. Golzwarden	Feuerwehr	16:00-20:00
25.09. Hollriede	Dörphus	16:00-20:00
28.09. Osterscheps	Grundschule	16:00-20:00



*Für alle
Blutspender:innen
gibt es
etwas Leckeres!*

www.drk-blutspende.de



**Jetzt Termin
reservieren!**

LYNK & CO

Der neue 08.

Ab **384 € mtl. privat leasen¹**.

Kaufpreis **47.990 €**

zzgl. Bereitstellungskosten

UPE: ~~55.995 €~~



Der neue 08 ist der Plug-in-Hybrid mit neu definierter Reichweite von bis zu 200 km im reinen Elektrobetrieb und über 1.000 km kombiniert. So effizient wie ein Elektroauto, so zuverlässig wie ein Benzin.

LYNK & CO 08 Core Plug-in Hybrid -WLTP (gewichtet): Elektrizitätsverbrauch (kombiniert) 18,5 kWh/100 km. Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 0,9 l/100 km (gew., komb.) + 18,5 kWh/100 km (gew., komb.). Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie 6,5 l/100 km (entladen, komb.). Elektr. Reichweite (kombiniert): 200 km. CO₂-Emissionen (kombiniert): 23 g/km. CO₂-Klasse: B (gew., komb.) / E (entladen, komb.). Die tatsächliche Reichweite variiert je nach Fahrverhalten und äußeren Bedingungen. Die Werte beziehen sich auf das Fahrzeug in der Core-Version. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe. Die angegebenen CO₂-Werte spiegeln die neue EU Messmethodik wider, die ab dem 1. Januar 2026 gilt.

¹Ein unverbindliches Privat-Leasingangebot (Kilometerleasing) der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach für einen LYNK & CO 08 Core, 257 kW (348 PS), Monatliche Leasingrate 384,41 €, Vertragslaufzeit 48 Monaten, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 3.500,00 €. Angebot zzgl. Bereitstellungskosten. Bonität vorausgesetzt. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden. Angebot gültig bis 30.09.2026. Bis zu 3.500 € staatliche BAFA-Förderung möglich. Die Förderung hängt von der Förderfähigkeit nach den Richtlinien des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ab, z. B. vom zu versteuernden Haushaltseinkommen und der Anzahl der Kinder. Die Gewährung erfolgt ausschließlich durch das BAFA und steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung. Es besteht kein Rechtsanspruch. Es gelten die jeweils aktuellen BAFA-Förderrichtlinien.

Weitere Informationen zum Fahrzeug und zu Kauf, Leasing und Finanzierung erhalten Sie bei uns sowie zur BAFA-Förderung unter: www.bundesumweltministerium

Autogalerie Schlickel GmbH

Am Patentbusch 11 | 26125 Oldenburg

Tel. 0441 390 390

info@schlickel.de | www.schlickel.de

